

07 24 Juni 2016

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Österreichische Post AG/Postentgelt bar bezahlt
RM 98A950001
9500 Villach

villach :stadtzeitung

KLETTERHALLE VILLACH

Steil bergauf

Villachs Kletterhalle wird die größte Kärntens und ist jetzt bald Wirklichkeit. Private Investoren befinden sich bereits in der Feinplanung. Eröffnung im Herbst 2017.
Seiten 08-09



Ein Platz voll MUSIK

Rathausplatz · 10 bis 12 Uhr

villach :stadt

EINTRITT FREI!

BIGBANDS
MUSIKSCHULE VILLACH

KELAG
BLASORCHESTER

PROMUSICA CARINTHIA
KLASSIKMATINÉE

EMV
STADTKAPELLE VILLACH

JULI

2.

9.

16.

23.

13.

27.

AUG.

DRAURIVER
SWINGBAND

VILLACHER MUSIKVEREIN
ENSEMBLE SANTICUM

Inhalt



IMMER VIEL LOS BEI UNS

In unserer Altstadt finden in den nächsten Wochen und Monaten etliche attraktive Veranstaltungen statt.

SEITE 12



TRAUER UM JAKOB MÖRTL

Er war als Bürgermeister ein großer Baumeister des modernen Villach und ein Menschenfreund mit viel Herz.

SEITE 16



GUTE LANDUNG

Die Villacher Alpenarena feierte ihren 20. Geburtstag und freut sich dabei über extrem gute Auslastungszahlen.

SEITE 24-25

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 042 42 / 205. **Abteilungsleiter:** Christian Kohlmayer DW 1710; **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sonvilla DW 1713; **Redaktion:** Erika Pfleger DW 1712, Mag. Thomas Künster DW 1717, Roland Wuttern DW 1716 **Sekretariat:** Desiree Schreiber, DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Neudörf. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörf. **Auflage:** 37.900 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Beatrice Kleinberger, T: 042 42 / 244 54, E: villach@topteam.at. **DVR:** 0013145.

Nächster Erscheinungstermin: 29.7.2016
Anzeigenschluss: 12.7.2016



RAN AN DEN BALL. Mit potenziellen Kandidaten für die EURO 2024 dribbelte Bürgermeister Günther Albel auf dem Sportplatz Lind. Auf dem Rathausplatz in der Public Viewing-Zone in unserer Altstadt können große und kleine Fußballfans noch bis 10. Juli alle Spiele der EURO 2016 verfolgen und ihren Lieblingen in geselliger Atmosphäre fest die Daumen drücken. FOTO: AUGSTEIN

Auf ein Wort mit Bürgermeister Günther Albel

Mobilität 2015: Wie wird sie in unserer Stadt aussehen?

Bürgermeister Günther Albel: Um das zu wissen, und auch welche Schienen wir in die Zukunft dafür legen müssen, arbeiten wir gerade am neuen Mobilitätskonzept. Dafür ist es auch wichtig, dass sich die Villacherinnen und Villacher ebenfalls mit dem Thema beschäftigen und ihre Meinung einbringen. In dieser Stadtzeitung gibt es dafür einen Fragebogen und demnächst finden Bürgerbeteiligungsabende statt.

MEHR
AB SEITE
04

Kletterhalle Villach: Wie, wo und wann entsteht sie?

Bürgermeister Günther Albel: Dieses wichtige Infrastrukturprojekt, das sich die Kletterfreunde schon lange wünschen, entsteht in der Italiener Straße. Ein privater Investor legt viel Geld und Herzblut in das Projekt, als Stadt helfen wir mit zwei Millionen Euro. Die Feinplanung ist bereits im Laufen, wir rechnen mit der offiziellen Eröffnung im Herbst kommenden Jahres.

MEHR
AUF SEITE
08

Kraftpaket Altstadt: Welche Inhalte haben Sie hineingepackt?

Bürgermeister Günther Albel: Das Kraftpaket für unsere Altstadt ist randvoll mit guten Ideen und Engagement aller Beteiligten, mit der Bürgerbeteiligungsaktion für ein neues Zukunftsbild, einem dreijährigen Widmungsmoratorium für Unternehmen, die wichtig für die Altstadt sein könnten, mit der kreativen Förderung für die schnellsten und besten Geschäftsideen und mit Unternehmerstammtischen.

MEHR
AB SEITE
10

Public Viewing: Gewinnt Villach die EURO 2016?

Bürgermeister Günther Albel: Ja, ich denk schon. Unsere Public Viewing-Zone auf dem Rathausplatz war vom Eröffnungstag an schon sehr gut besucht! Mit den Wirten „Per DU“ und „Rathauscafé“ sowie mit der Kronenzeitung ist es uns gelungen, ein sehr ansprechendes Kicker-Umfeld mit viel Atmosphäre zu schaffen. Unsere Altstadt zählt damit ganz sicher zu den Gewinnern der EURO 2016.

MEHR
AB SEITE
14

Nehmen Sie sich kurz Zeit dafür: Sie sind eingeladen, mitzubestimmen, wie sich die Mobilität in unserer Stadt in der Zukunft entwickeln wird.

Reden Sie mit!

Wir denken Mobilität neu



Interview

1. Wie funktioniert die Bürgerbeteiligung im Rahmen des neuen Mobilitätskonzeptes? Und wann startet das Projekt?

Bürgermeister Günther Albel: In dieser Stadtzeitung finden Sie, geschätzte Villacherinnen und Villacher, einen Fragebogen, auf dem Sie bitte Ihre Mobilitätsgewohnheiten ankreuzen und eintragen sollen. Auch das Mobilitätsverhalten Ihrer Familienmitglieder möchten wir gern damit erheben. Den ausgefüllten Fragebogen stecken Sie in das beiliegende Kuvert und senden es kostenlos zurück. Es gibt ihn auch online (siehe rechts). Bürgerbeteiligung heißt auch, dass wir Sie zu Informationsveranstaltungen einladen werden.

2. Wie wird das Mobilitätskonzept erarbeitet? Reden nur die Bürgerinnen und Bürger oder sind auch Experten dabei?

Bürgermeister Günther Albel: Die Villacherinnen und Villacher liefern wesentliche Bausteine, damit die Fachleute – in unserem Fall das Büro PLANUM Fallast Tischler & Partner GmbH – diese Basisdaten zu einem zukunftsfähigen Mobilitätskonzept verarbeiten können.

DATEN UND FAKTEN. In den vergangenen Wochen, es wird Ihnen vielleicht aufgefallen sein, wurden bereits Verkehrszählungen an ausgewählten Standorten durchgeführt. Auch Befragungen der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer hat es bereits gegeben. Die Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes ist ein ganzheitliches Unterfangen, bei dem alle Teilnehmer einbezogen werden müssen.



3. Welche Rolle spielt der öffentliche Verkehr im neuen Mobilitätskonzept? Welche Verkehrsmittel werden einbezogen?

Bürgermeister Günther Albel: Der öffentliche Verkehr spielt eine wesentliche Rolle, wenn wir die Mobilität für unsere Stadt in der Zukunft denken. Es geht nicht nur um Busse und die Stadtbahn. Wir müssen auch über unsere Gemeindegrenzen blicken und denken. Im Sinne einer zukunftsfitten Stadtregion ist es wichtig, auch das Umland miteinzubeziehen. Logischerweise hört Verkehr nicht an der Stadtgrenze auf.

BUS, BAHN, RAD. Glücklicherweise haben wir in Villach bereits ein funktionierendes Konzept der Stadtbahn. Diese wird in Zukunft sicher noch bedeutungsvoller werden. Untersuchungen werden ergeben, ob wir zusätzliche Haltestellen brauchen oder den Takt verdichten müssen. Auch die stärkeren Vernetzungen zwischen Bus und Bahn sind ein Thema. Das Fahrrad ist in unserer Stadt ohnehin ein stark genutztes Verkehrsmittel, sowohl im Berufs- und Schulalltag als auch in der Freizeit. Gerade testen wir, ob wir die Fußgängerzone für die Radfahrer öffnen sollten (siehe folgende Seiten). Und außerdem modernisieren und verdichten wir unser Radwegenetz laufend.

4. Wir kann man sich den Verkehr der Zukunft vorstellen? Welche neuen Möglichkeiten denkt man an, was ist geplant?

Bürgermeister Günther Albel: Wir versuchen in Villach immer um eine Nasenlänge vorn zu sein. Wir haben bereits das Vaxi, das Villacher Sammeltaxi, das eine gute Mobilitätsschiene in der Nacht und auch für junge Nachtschwärmer ist, um sicher nach Hause zu kommen.

TEILEN UND VERNETZEN. Die Mobilität der Zukunft wird aber sicher noch ganz andere Varianten bieten. E-Fahrzeuge, ein- und zweispurige, sind auf dem Weg nach vorn. Dem tragen wir bereits Rechnung, indem wir das Netz der Aufladestationen konsequent ausweiten. Nicht nur in der Altstadt, auch in der Maria Gailer Straße gibt es die Möglichkeit, ein E-Fahrzeug flott aufzuladen.

Zukünftig wird es aber sicher auch in unserer Stadt Verkehrsmodelle geben, bei denen man sich mit mehreren Benutzern ein Fahrzeug teilt, ein Auto nur zeitweise benützt, per Kreditkarte für die gefahrenen Kilometer bezahlt und viele Varianten mehr. Wir sind alle eingeladen, mitzudenken, wie man das Fortbewegungsmittel der Zukunft kreativ und umweltfreundlich einsetzen kann.

5. Warum ist es so wichtig, dass die Villacherinnen und Villacher an der Entwicklung des Mobilitätskonzeptes mitwirken?

Bürgermeister Günther Albel: Weil die Bürgerinnen und Bürger unsere Stadt so gut kennen, wie niemand sonst. Die Experten müssen die Aussagen und Fakten zusammenfügen, interpretieren und ein zukunftsfitte Ergebnis daraus bauen.

BÜRGERBETEILIGUNG. Und weil uns Bürgerbeteiligung sehr wichtig ist – als Instrument moderner, unmittelbarer Stadtentwicklung. Wir haben das Stadtentwicklungskonzept im Vorjahr ebenfalls sehr erfolgreich in Zusammenarbeit mit den Villacherinnen und Villachern aufgesetzt. Es sind viele positive Inputs gekommen. Das erwarten wir uns auch jetzt beim Mobilitätskonzept wieder.

ONLINE-FRAGEBOGEN:

Sie können die Fragen zu Ihren Mobilitätsgewohnheiten gern auch gleich online beantworten.



villach.at/mobilitaet

1. Wann immer es geht, benützt Bürgermeister Günther Albel das Fahrrad 2. Unsere Stadtbahn ist ein Verkehrsmittel, das künftig noch wichtiger werden soll. 3. Unser Busbahnhof ist ein stark frequentierter Vernetzungspunkt für Verkehrslinien innerhalb der Stadt, aber auch für die umliegende Stadtregion. 4. E-Mobilität, hier eine flotte, umweltfreundliche E-Vespa, wird eine der Schienen in die Zukunft.

FOTOS: HIPPI (3); WERNIG (1)



4

HINWEISE ⇒ Bitte beteiligen Sie sich auch dann an der Erhebung, wenn Sie glauben, aus bestimmten Gründen (z.B. wegen Ihrer geringen Teilnahme am Verkehrsgeschehen) dafür nicht in Betracht zu kommen. Ihre Angaben sind in jedem Fall wichtig!
⇒ Bitte füllen Sie zunächst die Fragen zu Personen in Ihrem Haushalt aus.
⇒ Bitte füllen Sie anschließend je Person den Personenfragebogen aus. Tragen Sie bitte alle Wege des ganzen Tages ein. Vergessen Sie keinen Weg! Auch Fußwege, kurze Wege oder der Rückweg sind wichtig. Ein Beispiel hilft Ihnen beim Ausfüllen des Fragebogens.

BITTE BEANTWORTEN SIE JETZT DIE NACHFOLGENDEN FRAGEN ZU IHREM HAUSHALT

1. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - Sie selbst eingeschlossen? 18 Jahre und älter
Personen gesamt: davon: → unter 6 Jahre: zwischen 6 und 17 Jahre:

2. Fußwegentfernung der nächsten Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel von Ihrer Wohnadresse (in Minuten)
etwa: Minuten

3. Welche Verkehrsmittel halten an dieser Haltestelle?
Bus Regionalbus

4. Können Sie die wichtigsten Verkehrsmittel halten an dieser Haltestelle?
Ja Nein wichtig unwichtig

5. Bitte machen Sie nun Angaben zu Ihrer Person (bitte nur für Sie selbst ausfüllen)

Geburtsjahr

Geschlecht

Höchster Schulabschluss
(noch) kein Abschluss
Volks-/Hauptschule
Volks-/Hauptschule mit Lehre/Fachschule
Matura
Hochschule/Universität/Fachhochschule

Beschäftigung

Schülerin, Student/in, in Lehre
unselbständig erwerbstätig
unselbständig erwerbstätig
selbständig erwerbstätig

Die Radbutler direkt am R1-Drauradweg stehen von Mai bis Oktober zur Verfügung

Radbutler bewacht Ihre Bikes

Ab sofort können Radlerinnen und Radler während eines Zwischenstopps unbekümmert durch Villachs Altstadt flanieren, während ihre Bikes sicher und kostenlos verwahrt sind. Noch bis Oktober, täglich zwischen 9 und 18 Uhr, stehen die vier charmanten Radbutlerinnen und -butler an der Park- und Info-Station direkt am R1-Drauradweg zwischen Stadtbrücke und Congress Center auch heuer als „Aufpasser“ zur Verfügung.

Tausende Pedalritter passieren auf dem Weg Richtung Italien oder Slowenien die Stadt Villach. Neuinszeniert durch zahlreiche Hinweisschilder, ist die Park- und Info-Station mitten in unserer Stadt für sie nun nicht mehr zu übersehen. Die Radbutler bewachen hier nicht nur die Bikes, sie machen den Vorbeikommenden auch unsere Altstadt geschmackig, stehen für Fragen zur Verfügung, verteilen an die Gäste Stadtpläne und haben aktuelle Regionalinformationen. FOTO: TOURISMUSVERBAND VILLACH/HIPP

Sicheres und bewachtes Gratisparken für Fahrräder zwischen Draubrücke und CCV.



Rad-Pilot: Testphase verlängert

Den ganzen Sommer hindurch sammeln wir weiter Erfahrungen beim Testradeln in der Fußgängerzone.

Viele Radfahrer sind in unserer Stadt häufig unterwegs, im Alltags- und Freizeitverkehr. Mit dem aktuellen Rad-Pilotversuch in der Fußgängerzone, zu dem Bürgermeister Günther Albel aufgerufen hat, erhöhte sich die Zahl der begeisterten Pedalritter nochmals deutlich. Zielvorgabe ist es, abzuzeichnen, wie gut und harmonisch sich Radfahren in unserer Fußgängerzone einbinden lässt. Am Ende der Testphase soll ein Ergebnis vorliegen und dann die Entscheidung fallen: Öffnen wir unsere Fußgängerzone für den Radverkehr oder eben nicht. „Jedenfalls verlängern wir das Radprojekt zunächst einmal über den Sommer“, kündigt Bürgermeister Günther Albel an. „Wenn wir in den nächsten Monaten viele Touristen in der Stadt haben, ist es spannend zu beobachten, wie sie mit diesem Feldversuch umgehen.“ Auch die Erfahrungen und Meinungen der Urlaubsgäste sollen in die Bewertung einfließen.

RADLERPLATTFORM. Mit in das Rad-Pilotprojekt eingebunden sind sowohl die Polizei als auch die Radlerplattform Kärnten. Beide klären die Radfahrerinnen und Radfahrer bei möglichen Unklarheiten auf und achten darauf, dass unser Hauptplatz trotzdem eine radfreie Zone bleibt. „Es wäre zu gefährlich, ihn für die Radler frei zu geben“, heißt es. „Hier ist – erfreulicherweise – einfach so viel los.“

PLAN FÜR DIE RADLER. Bürgermeister Albel hat einen Radfahr-Altstadtplan aufgelegt und verteilt, der eventuelle Unklar-



SCHON EINEN PLAN

Villacher Radfahrer haben einen Plan: Wo und wie sie am besten durch die Altstadt kommen, zeigt dieser Pocketfolder, der verteilt wird und im Stadtservice aufliegt.

heiten beseitigen soll. Auch sind in diesem – im praktischen Taschenformat gefalteten – Plan alle Radstreckenvarianten durch unsere Altstadt eingezeichnet.

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT. Und weil es für das Projekt ganz besonders wichtig ist, dass sich möglichst viele Radfahrerinnen und Radfahrer an der Meinungsfindung beteiligen und einbringen, lädt Bürgermeister Albel herzlich dazu ein, seine kritische Meinung auch kundzutun und Erfahrungswerte weiterzugeben. „Sagen Sie bitte unserem Radkoordinator Siegfried Hohenwarter (T: 04242 / 205-4911), was Sie von Radeln durch die Fußgängerzone halten“, ermuntert Bürgermeister Albel zum Mitmachen. „Oder schicken Sie uns einfach eine E-Mail an radeln@villach.at“.

Vor allem die jungen Radler sind begeistert, dass sie derzeit auch quer durch die Fußgängerzone fahren können.



Rasch reagiert: Gefahrenstelle in der St. Martiners Straße mit neuem Gehweg entschärft.

Sicherheit am Schulweg

Baureferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher reagierte auf entsprechende Anfragen besorgter Bürgerinnen und Bürger unverzüglich und ließ eine Gefahrenstelle im Bereich St. Martiners-Straße entschärfen. „Gemeinsam wurde schnell und unbürokratisch eine sichere Lösung gefunden. Ganz konkret haben wir einen neuen, rund 70 Meter langen Gehweg errichtet und den Übergang im unübersichtlichen Kreuzungsbereich Schlossgasse/St.-Martiners-Straße zusätzlich auch mit einem Schutzweg abgesichert“, so Stadtrat Sucher. Der neue, gut sichtbare Schutzweg erhöht in einem stark frequentierten Verkehrsbereich vor allem die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur Volksschule und zum Gymnasium.



Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher ist die Sicherheit ein großes Anliegen.

Neuer Schutzweg bringt mehr Sicherheit für die Bevölkerung in Auen.

Großer Wunsch rasch umgesetzt



Schnell reagiert hat Baureferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher auch auf die Anfrage einer Bürgerinitiative im Stadtteil Auen. „Einige Bürgerinnen und Bürger haben sich an den Bürgermeister mit der Bitte um Unterstützung bei der Errichtung eines Schutzweges im Bereich des Kindergartens in der Siemensstraße gewandt, gemeinsam konnte dann schnell und unbürokratisch eine sichere Lösung gefunden werden“, so Stadtrat Sucher.

Der neue und gut sichtbare Schutzweg erhöht in einem stark frequentierten Verkehrsbereich vor allem für die Besucherinnen und Besucher des Kindergartens, der derzeit um rund 50 Plätze ausgebaut wird, die Sicherheit beim Überqueren der Straße.

„Wir sind sehr dankbar für diese wertvolle Anregung aus der Bevölkerung, die wir selbstverständlich schnellstmöglich umgesetzt haben“, erklärt Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher. Die Gesamtkosten für die Errichtung des Schutzweges und dessen Anschluss an den Gehweg betragen rund 3500 Euro. FOTO: HÖHER

Neuer Schutzweg: Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher mit Mädchen und Buben des Kindergartens in der Siemensstraße.

In der Italiener Straße entsteht in Kürze ein moderner Kletterpark. Privater Betreiber arbeitet auf Hochtouren. Unsere Stadt hilft mit.

Kletterhalle eine gute Seilschaft



Gemeinsam für die Kletterhalle: Bürgermeister Günther Abel (Dritter von rechts) mit Gert Wallas (Naturfreunde), Dr. Klaus Dalmatiner (Alpenverein), Stefan Prohinig (Investor und Betreiber), Mag. Dipl.-Ing. Ludwig Lengger und Dipl.-Ing. Fritz Katzianka (Planer) (von links).

Bürgermeister Günther Abel hat die Errichtung des Kletterparks zur Chefsache erklärt. „Jetzt setzen wir alles daran, das Projekt in enger Zusammenarbeit

so rasch wie möglich mit dem privaten Errichter, den Klettervereinen und der Behörde umzusetzen. Die Stadt unterstützt das wichtige Infrastrukturprojekt mit zwei Millionen Euro. Das Konzept für die neue Halle hat Stefan Prohinig erstellt, der mit seinem Vater Karl Prohinig die „Wirth-Gründe“ in der Italiener Straße (gegenüber dem CHS und der Lutschounig-Kaserne) erworben hat. „Dieser Bereich war

„Die Feinplanung für die Kletterhalle läuft bereits. Das zukunfts-trächtige Projekt ist ein weiterer wichtiger Baustein unseres Kraftpaketes für die Altstadt.“

Bürgermeister Günther Abel

einrichtung. Wir wollen seitens der Stadt auch mithelfen, diesen urbanen Entwicklungsraum mit großem Zukunftspotenzial in seinem Gesamterscheinungsbild aufzuwerten.“ Die Sanierung der Italiener Straße wird daher vorgezogen.

PERFEKT ANGEBUNDEN. Stefan Prohinig ist selbst passionierter Kletterer und kennt die Wünsche seiner zukünftigen

in den vergangenen Jahren alles andere als eine Augenweide“, sagt Bürgermeister Abel. Jetzt wird das Areal mit neuem Leben erfüllt. „Wir bekommen hier eine bereichernde Sport- und Freizeit-

Besucherinnen und Besucher. „Die Lage mitten in der Stadt und in der Nähe etlicher Schulen und auch Kindergärten ist perfekt“, ortet er. Auch ist die Liegenschaft an sämtliche Mobilitätsschienen angebunden: Bahnhof, Bushaltestelle, Radweg. Das bestehende Gebäude wird adaptiert, aus- und umgebaut.

GUTES KONZEPT. Neben Kletterwänden sind auch Büro- und Seminarräume sowie ein Gastronomie- und Shopbereich vorgesehen. „Auf einem Teil des Grundstückes errichten wir Wohnungen“, kündigt Prohinig an. „Die Stärke des Konzeptes ist, dass wir als Grundeigentümer, Errichter und Hallenbetreiber bereits zu Beginn der Planungsphase auf die Erfordernisse für einen funktionierenden Hallenbetrieb eingehen und entsprechend Einfluss nehmen können. So bleiben die Fixkosten niedrig, um die Wirtschaftlichkeit nicht zu gefährden.“ Im Konzept des Architekturbüros Katzianka | Lengger ZT GmbH wurden die bestehenden Gebäudestrukturen aufgenommen und im Bereich der Kletterhalle neu konzipiert. Richtung Innenhof schufen die Planer ein architektonisches Element in Form einer auskragenden „Spange“, die gleichzeitig



Blicke von außen und innen ermöglicht, sowie für ausreichend blendfreie, natürliche Belichtung sorgt. „Das Klettern findet auf drei unterschiedlichen Ebenen statt, wodurch verschiedene Raumwahrnehmungen, Atmosphären und Kletterhöhen entstehen“, erklärt Planer Mag. Dipl.-Ing. Ludwig Lengger seine Philosophie. „Richtung Westen wurde Platz für eine großzügige überdachte Außenkletterwand geschaffen, eine zusätzliche Attraktion.“

ALLE KLETTERER. Ein Ziel Prohinigs ist es, durch die Halle mehr Leuten die Faszination am Klettern näher zu bringen, alle Altersgruppen und Leistungskategorien einzubinden. Dafür arbeiten die Errichter eng mit Naturfreunden, Alpenverein, Bergrettern und -führern zusammen, die mit ihren Netzwerken eine hohe Auslastung der Halle unterstützen können und die Halle natürlich für Kurs- und Trainingseinheiten, aber auch für Wettkampfanstaltungen nutzen wollen. „Das Besondere an dem Konzept ist, dass wir mit diesem Nutzerbeteiligungsprogramm einen hohen Grundkonsens über die Kletterhalle erzielen konnten“, erklärt Bürgermeister Albel.

FOTOS: HÖHER (1); AUGSTEIN (1); GRAFIK: KL ARCHITEKTUR.

ANIMATION



youtube.com/stadtwillach

DATEN & FAKTEN

Bis zu 1600 Quadratmeter Kletterfläche wird die neue Halle – Kärntens größte übrigens – in der Italiener Straße aufweisen. Das Angebot umspannt Topropeklettern, einen Vorstiegsbereich, einen Außenbereich, mehrere Boulderebenen, sowie eigene Kurs- und Kinderbereiche. Mit den Arbeiten wird im Herbst begonnen, mit der Fertigstellung ist im Herbst 2017 zu rechnen. Die Gesamtinvestition liegt bei 3,5 Millionen Euro.



„Wir wollen mit dem Kletterhallen- und Wohnprojekt in der Italiener Straße auch architektonisch und städtebaulich beste Qualität bieten.“

Mag. Dipl.-Ing. Ludwig Lengger, Planer

„Wir haben unser Ohr nahe an den Wünschen unserer Gäste. Der Komplettausbau erfolgt genau deshalb in mehreren Stufen.“

Stefan Prohinig, Investor und Betreiber

„Wir sind glücklich, dass dieses wichtige Projekt jetzt umgesetzt wird und wir unsere Vorstellungen einbringen können. Der Standort ist ideal.“

Dr. Klaus Dalmatiner, Alpenverein

„Dieser Kletterpark ist eine perfekte Lösung sowohl für den Spitzensport als auch für den Breitensport. Die verkehrstechnische Anbindung ist perfekt.“

Gert Wallas, Naturfreunde

Die beste Adresse Teil 8

Unsere Altstadt ist in aller Munde. Zu Recht, ist sie doch die Top-Adresse für zahlreiche attraktive Läden, die echte Qualität bieten.

Vom Ledergeschäft bis zum Themenzimmer und mietbarem Fachl, in unserer Stadt ist was los. Und die Unternehmer lassen sich Außergewöhnliches einfallen – siehe Hotel Goldenes Lamm. Viele wollen auch ganz bewusst in unserer Stadt ein Geschäft eröffnen – siehe Salon Haarmony. Dieser Branchenmix macht unsere Altstadt zu einer spannenden Einkaufszone. Wann haben Sie denn das letzte Mal einen Altstadt-Bummel gemacht? Tun Sie es und erfreuen Sie sich am vielfältigen Angebot. Der Entspannungskaffee oder der Eisbecher in einem der schönen Gastgärten schmeckt dann ganz besonders. FOTOS: WERNIG (3); HERR KOFLER (1)



Haarmony

Brauhausgasse 4 ist die Adresse des Salons Haarmony von Veronika Franc. „Ich wollte mein Geschäft in der Stadt“, sagt sie stolz bei der offiziellen Salon-Eröffnung. Zahlreiche Freunde und Kundinnen und Kunden waren gekommen, um der Jungunternehmerin Glück für die Zukunft zu wünschen. „Ich bin vorläufig allein für die Kunden da“, sagt sie. Termine können telefonisch vereinbart werden und im Salon wird dann beraten, gewaschen, geschnitten, geföhnt und was sonst noch für eine schicke Frisur nötig ist, erledigt. INFO: T: 0680 / 304 81 36.

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauer und Veronika Franc im Salon Haarmony.



Goldenes Lamm



Hotelierin Mag.a Susanne Claudia Boyneburg Lengsfeld Spendier und Gatte Götz mit Gernot Bartl und Lei-Lei-Regisseur Volker Grohskopf im Volker-Grohskopf-Zimmer.

In das Hotel Goldenes Lamm wurden im vergangenen Jahr 1,2 Millionen Euro investiert: Neue Sanitärbereiche, moderne Themenzimmer, die den Gästen die Draustadt näherbringen, eine neue Dachterrasse. „Eines unserer Zimmer befasst sich zum Beispiel mit einem Besuch von Egon Schiele, der 1911 im Haus zu Gast war, ein anderes mit dem Villacher Fasching. Eines wurde vom Rosengarten inspiriert. Auch Villacher Unternehmen stellen wir in Zimmern vor und erzählen so Geschichten der Stadt“, sagt Mag.a Susanne Claudia Boyneburg Lengsfeld Spendier.

HINTER DEM KRAFTPAKET ALTSTADT. „Ein weiteres Villacher Unternehmen steht hinter dem Kraftpaket Altstadt und investiert kräftig in den Standort“, sagt Bürgermeister Günther Albel und er betont: „Ich freue mich, dass Hotelierin Mag.a Susanne Claudia Boyneburg Lengsfeld Spendier und ihr Gatte Götz sich Gedanken über ein neues Konzept für das Hotel Goldenes Lamm gemacht haben, das nun voll aufgeht.“ www.goldeneslamm.at



Leder Sima

Ich bin seit 27 Jahren Unternehmer“, sagt Martin Sima. Seit zehn Jahren arbeitet er in eigenen Geschäften in Villach. Erst war seine kleine Lederwerkstatt in der Karlgasse und seit einigen Wochen ist er an einer prominenten Adresse zu finden: Wo es einst Bücher zu kaufen gab, in der Buchhandlung Pfanzelt, finden sich nun Taschen, Hüte, Gürtel.

REPARATUREN. Apropos Gürtel, die verziert der gelernte Schuhmachermeister mit Sprüchen oder Namen – jedem sein ganz persönlicher Gürtel also. Und weil Martin Simas Liebe zu Tierhäuten so groß ist, repariert er auch alles, was aus Leder ist, Taschen, Lederhosen und vieles mehr: „Ich hab da ein Trachtenkleid, das beim Tanzen geplatzt ist“, schmunzelt Sima und dann zeigt er noch einen neu überzogenen Barhocker und die Tasche, die zu den Schuhen passend mit Kuhfell überzogen wird.
INFO: T: 0699 / 11 35 87 38

Martin Sima liebt die Arbeit mit Leder und hat seine neue Lederwerkstatt in der ehemaligen Buchhandlung Pfanzelt eröffnet.

Open Day: Ihr Anliegen, bitte!

Wirtschaftsreferentin stellt sich den Herausforderungen der Innenstadt.

Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner lud kürzlich 400 Villacher Geschäftsleute, Hauseigentümer und Interessierte zum persönlichen Erfahrungs- und Ideenaustausch ein und hatte dabei auch für unternehmerische Anliegen ein offenes Ohr. Dieser erste Open Day stand unter dem Motto „Ideen für die Innenstadt“, und Oberrauner freute sich über das große Interesse.

GEMEINSAM. „Die Herausforderungen, denen sich unsere Innenstadt zu stellen hat, sind so umfangreich, dass wir unsere strategische Ausrichtung überdenken müssen“, sagt die Vizebürgermeisterin. Sie wird nun in regelmäßigen Abständen zum Ideenaustausch einladen. „Es ist mir sehr wichtig, direkt mit den Unternehmern über ihre Ideen und Anliegen zu sprechen. Ganz nach dem Motto ‚Beim Reden kommen die Leute zusammen.‘“ Informationen über weitere Termine direkt via E: vzbgm.oberrauner@villach.at

Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner lädt ein.



Fachl

Dorothee Unkel und Ernest Schmid verwirklichen mit ihrem neuen „Fachl“ in der Postgasse ein innovatives und spannendes Shopkonzept.

Das Fachl ist ein Kreativ-, Design- und Schmankerlshop der besonderen Art. Hier kann sich jeder Verkaufsflächen in Form von optisch ansprechenden Holzkisten, Kleiderbügeln und Tischflächen mieten und so seine eigenen Waren anbieten. Die Geschäftsidee stammt von Christian Hammer, Markus Bauer und Thomas Frischherz, die Geschäftsführung übernimmt Dorothee Unkel, in deren ehemaligen Galerieräumen in der Postgasse das Fachl auch einzieht.

ÜBERZEUGENDE NEUE GESCHÄFTSIDEEN. „Kreative Unternehmerinnen und Unternehmer sind der Motor der Altstadt, mit solchen dynamischen Geschäftsleuten sehen wir erfolgreich in die Zukunft“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Interessenten an den Verkaufsflächen können sich unter der Internetadresse www.fachl.at über Preise und Nutzungsmöglichkeiten informieren. Geschäftsführerin Dorothee Unkel ist unter T: 0676 / 84 14 41 66 erreichbar. Die offizielle Fachl-Eröffnung ist für August geplant.

Immer viel los bei uns

Sommer in unserer Altstadt ist top: Wir haben die perfekten Veranstaltungstipps für Sie.

1 TAG UND FEST DER VIelfALT. Wozu in die Ferne reisen, neue Kulturkreise kommen zu uns, leben mit uns. Am Samstag, 25. Juni, ab 16 Uhr, können Sie beim interkulturellen Straßenfest in der Gerbergasse die kulturelle Vielfalt der Menschen in unserer Stadt kennenlernen. Kulinarik, Musik, Tanz und vieles mehr erwarten Sie. Bereits am Vortag findet von 10 bis 17 Uhr, auf dem Oberen Kirchenplatz ein ganzer „Tag der Vielfalt“ statt.

2 PLATZ VOLL MUSIK. Sechs Konzerte sorgen im Juli und August an Samstagvormittagen auf dem Rathausplatz für musikalische Wochenend-Einstimmung. Der Veranstaltungsreigen unter dem Namen „Ein Platz voll Musik“ ist mehr als ein herkömmlicher Frühschoppen. Mit Jazz,

Swing, Klassik und Volksmusik können die Sommerwochenenden für Sie besonders stimmungsvoll beginnen.

3 LANGE TAFEL. Bereits Anfang Juli dinieren 160 Gäste direkt auf der Stadtbrücke. Die besten „Küchenkult“-Teams der Region werden bei diesem Projekt von Tourismusverband und Stadt Villach Köstlichkeiten auf Kärntens längster Tafel servieren und so für einen ganz besonderen Erlebnisabend sorgen. Alle Eintrittskarten (à 89 Euro) sind zwar bereits verkauft, man kann sich aber auf die Warteliste setzen lassen (Holiday Inn T: 04242 / 225 22).

4 SOMMERKINO. An 20 Abenden bietet der Kinosommer Villach in seiner

zweiten Auflage im Innenhof der Musikschule Filmgenuss vom Feinsten. Vom 21. bis 30. Juli und vom 10. bis 20. August stehen große Oscar-Gewinner, europäisches Autorenkino, aber auch Kino-Highlights „Made in Kärnten“ auf dem Programm. INFO T: 0677 / 61 40 40 94

5 GAUKLER UND NIGHT-SHOPPING. Ein Zehnstundenprogramm mit mehr als 100 Artistinnen und Artisten aus aller Welt erwartet Sie am 25. und 26. Juli, jeweils von 11 bis 14 und 17 bis 23 Uhr, beim 23. Straßenkunstfestival. Unsere Altstadt wird zur Bühne. Lassen Sie sich auf dieses bezaubernde, atemberaubende und lustige Gauklerfestival ein. Gleichzeitig bietet unsere Altstadt am zweiten Abend des bunten Spektakels auch die Möglichkeit, sogar bis 21 Uhr nach Herzenslust, zu shoppen und natürlich auch – an beiden Tagen – in den vielen netten Gastgärten zu verweilen. „Straßenkunst-Shoppingnight“ ist das Motto, und etliche Boutiquen, individuelle Läden und andere Betriebe laden herzlich ein, die Sommernacht zum Tag zu machen.

6 GUNSTRAUM VILLACH. Meterhohe Wasserfächer und geheimnisvolle Lichtspiele – mit dem Wasserprojekt „Guntraum Villach. Drau findet Stadt“, rücken wir die Drau vom 20. August bis 4. September mit zahlreichen Inszenierungen in den Mittelpunkt und laden zum Genießen ein.



Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

Der IGEL sucht:

Akademiker kauft: 2 BIS 3-ZIMMERWOHNUNG,
bevorzugt Villach-Stadtgebiet/Lind/Vassach/St.Leonhard -
nicht Bedingung! | Kaufpreis bis EUR 200.000,-
Angebote bitte an Michaela Pollan, 0650 777 42 92

IGEL IMMOBILIEN

SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

SCHÖNER WOHNEN IN WARMBAD



Komplett renovierte 2-Zimmerwohnung
(Fenster, Boden, Installationen)
in unmittelbarer Nähe zu Warmbad/Villach.
ca. 70 m² Wfl, inkl. Loggia | HWB: 100,2 kWh/m²
KP: EUR 115.000,-

Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

JETZT ZUGREIFEN!



Interessante 3-Zimmerwohnung
mit 3 m-hohen Räumen und Gartenbenützung,
Villach-Völkendorf!
Auch für die Vermietung gut geeignet!
Kaufpreis EUR 118.000,-

Kontakt: Michaela Pollan, 0650 777 42 92

OSSIACHERSEENÄHE: SIND SIE BEREIT?



Auf ca. 1.375 m² gerader Baufläche ist Platz
für Ihre Wünsche, Vorort von Feldkirchen,
See- und Stadtnähe,
zum unglaublichen Preis von EUR 72.875,-

Kontakt: Laura Tauchhammer, 0650 92 67 50

BASTLER SIND GEFRAGT!



Renovierungsbedürftiges Haus, mit ca. 120 m²
Wohnfläche, Baujahr 1947, ruhige Lage
in Villach Süd, mit 866 m² flacher Grundfläche
für EUR 153.000,-

Kontakt: Laura Tauchhammer, 0650 92 67 50

VILLACH: ITALIENER STRASSE 14 | T. 04242 23 185

KLAGENFURT: KRONEPLATZ 1 | T. 0463 508 700

WEITERE TOP-IMMOBILIEN FINDEN SIE UNTER: WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT



Miele

CENTER ● OLSACHER

Clever sparen

Ihre neue Miele Waschmaschine
statt € 799,-* jetzt schon ab € 599,-**

Bis zu
€ 200,-
Preisvorteil

bei Abschluss eines Waschmittel-Abos



Jetzt mit spezieller
Parkettbürste!



Staubsauger C2 Parquet

- Power-Motor
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 285-3
- Fugendüse, Polsterdüse
- Saugpinsel mit Kunststoffborsten
- Silence-System
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

€ 189,-*



JETZT MIT
VOLLAUZUG!

Einbau-Herd

H 2161-1 E mit **Glaskeramik-
Kochfeld KM 6003**

- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **8 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen – **FlexiClip-Vollauszüge**
- Kombinations-Kochfeld – 4 Kochzonen inkl. 1 Bräter- und 1 Vario-Zone

im
Set **€ 949,***

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Alle Spiele live auf einer
24m² großen Full-HD-Leinwand!



Der Rathausplatz verwandelt sich während der Euro 2016 in eine riesige Fanzone. Hunderte begeisterte Fußball-Fans aller Altersgruppen strömen täglich zu den Live-Übertragungen in die Altstadt. Besondere Höhepunkte bilden die Spiele der österreichischen Nationalmannschaft. Auch Bürgermeister Günther Albel, am Bild mit Gattin Lisa, fiebert mit den rot-weiß-roten Fans.

Echte Fans feiern auf dem Rathausplatz

Unser Rathausplatz bebte schon am Eröffnungstag der Fußball-Europameisterschaft. Hunderte begeisterte Fußballfans kamen auf Einladung von Bürgermeister Günther Albel in das Herz unserer Stadt, um sich in der stimmungsvollen Atmosphäre die Kicker-Stars auf einer perfekten Großbildwand zu bestaunen. „Wir bringen mit dem Public Viewing hier im

wunderschönen Ambiente des Rathausplatzes sensationelle Fußball-Stimmung in die Altstadt“, freute sich Albel und hisste auf seinem Rathaus-Balkon so gleich die rot-weiß-rote Fahne.

Absoluten Stimmungshöhepunkt bildeten natürlich die Spiele der österreichischen Nationalmannschaft. Die Fans, fast ausnahmslos in rot-weiß-roten Trikots, T-Shirts, Hüten und ausgestattet mit

unzähligen Österreich-Fahnen, fieberten mit den heimischen Kickern mit, wobei sie jede Torchance von Fuchs, Arnautovic, Janko und Co. beklatschten und mit „Immer wieder Österreich“-Fangesängen frenetisch bejubelten.

Für die kulinarische Versorgung der Fußball-Fans am Rathausplatz sorgen die beiden Gastronomen „Rathauscafé“ und „Per DU“. Kronenzeitung und Tourismusverband sind Partner.



EURO 2016

PUBLIC VIEWING AM RATHAUSPLATZ BIS 10. JULI

Achtelfinale

Sa., 25. Juni

- 15 Uhr Zweiter Gruppe A - Zweiter Gruppe C
- 18 Uhr Sieger Gruppe B - Dritter Gruppe A/C/D
- 21 Uhr Sieger Gruppe D - Dritter Gruppe B/E/F

So., 26. Juni

- 15 Uhr Sieger Gruppe A - Dritter Gruppe C/D/E
- 18 Uhr Sieger Gruppe C - Dritter Gruppe A/B/F
- 21 Uhr Sieger Gruppe F - Zweiter Gruppe E

Mo., 27. Juni

- 18 Uhr Sieger Gruppe E - Zweiter Gruppe D
- 21 Uhr Zweiter Gruppe B - Zweiter Gruppe F

Viertelfinale

Do., 30. Juni, Fr., 1., Sa., 2. und So., 3. Juli,
jeweils 21 Uhr

Halbfinale

Mi., 6. und Do., 7. Juli,
jeweils 21 Uhr

Finale

So., 10. Juli, 21 Uhr

Eintritt frei! | Bei jedem Wetter!
Die Gastgärten von Per DU und Rathauscafé
sind für Sie ab 11 Uhr geöffnet!



Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher (vorn links), Mag. Gabi Rendl (KGKK), Christian Cijan (Sportunion), Trainerin Karin Schuppe und die junge Sportlerin Ines Rüth. FOTO: HÖHER

*Unkompliziertes und kostenloses
Sportprogramm für jedes Alter*

Fit im Sommer: „Bewegt im Park“

Bewegung ist gesund und wichtig und macht in der Gruppe noch viel mehr Spaß. Unsere Stadt hat das neue Bewegungsangebot „Bewegt im Park“ geholt. Sportreferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher lädt ein: „Während der Sommerwochen bieten wir an unterschiedlichen öffentlichen Plätzen und Parks kostenlose Bewegungskurse an.“ Keine Anmeldung, keine Vorkenntnisse sind nötig, man kann einfach kommen und mitmachen.

BREITES ANGEBOT. Zum Angebot gehören Gleichgewichts- und Geschicklichkeitstrainings, Calasthenics-Training, Skateboarden, Bewegungsspiele für Kinder und ein „Early Bird“-Workout (siehe Kasten unten). Das Projekt „Bewegt im Park“ wird finanziert vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger und dem Sportministerium und durchgeführt von den Projektpartnern Kärntner Gebietskrankenkasse, Stadt Villach und Sportunion Kärnten.

INFO: www.bewegt-im-park.at

KURSE UND TERMINE

Fit durch den Sommer: 4. Juli bis 19. September, montags, 18 bis 19 Uhr, Stadtpark (Höhe evangelische Kirche)

street Workout-Calisthenics: ab 5. Juli, dienstags, 18 bis 19 Uhr, Untere Fellacher Straße 56 (Street Workout Anlage)

Skateboarden: 6. Juli bis 21. September, mittwochs, 16 bis 17 Uhr, Skaterpark Wasenboden

Early Bird – Workout: 7. Juli bis 22. September, donnerstags, 6.30 bis 7.30 Uhr, Stadtpark St. Martin, Sportplatz

Ugotchi – Bewegung für Kinder: 7. Juli bis 22. September, donnerstags, 17 bis 18 Uhr, Beachvolleyballplätze, Silbersee



Bürgermeister a. D. Jakob Mörtl, am Bild mit dem ebenso bereits verstorbenen Bundesminister a. D. Erwin Frühbauer, war maßgeblich für die Hochwassersicherheit in unserer Stadt verantwortlich.

*Baumeister des modernen Villach ist nicht mehr:
Trauer um Altbürgermeister Ing. Jakob Mörtl.*

Immer für die Menschen da

Tiefe Betroffenheit in unserer Stadt – Ing. Jakob Mörtl, Bürgermeister a. D., ist am 29. Mai im 92. Lebensjahr verstorben. Weggefährten aus Politik, Wirtschaft, Bekannte und Freunde nahmen in einer würdigen Trauerfeier am 10. Juni am Zentralfriedhof Abschied.

HANDSCHLAGQUALITÄT. „Jakob Mörtl, der Bürgermeister für alle, wie er von den Villacherinnen und Villachern liebevoll genannt wurde, war ein Mann mit Handschlagqualität, der die Grundwerte wie Korrektheit, Solidarität, Hilfsbereitschaft und Gleichberechtigung geradezu verkörpert hat. Er war der Baumeister des modernen Villach, ein Bürgermeister für alle, stets für seine Bürgerinnen und Bürger da und hat sich aufopferungsvoll um die Sorgen der Menschen gekümmert“, betont Bürgermeister Günther Albel. Mörtl stellte sich schon früh in den Dienst der Öffentlichkeit. Er gehörte seit dem Jahre 1953 dem Villacher Gemeinderat an, wirkte seit dem Jahre 1957 als Stadtrat, seit 1968 als Vizebürgermeister und war von 1976 bis zu seinem Ausscheiden aus gesundheitlichen Gründen im Jahre 1981 Bürgermeister unserer Stadt.

BAUMEISTER. Als Baureferent und danach als Bürgermeister gelang es Mörtl – so

Albel – wesentliche Akzente in der Stadtentwicklung zu setzen: Dazu gehörten unter anderem die Umsetzung eines Generalverkehrsplanes für Villach genauso wie die offensive Fortführung des sozialen Wohnbaus. Er vertrat auch mit besonders großem Engagement und sehr erfolgreich die Interessen der Stadt bei den schwierigen Verhandlungen über die Festlegung der Autobahntrasse im Raum Villach. Ebenso widmete sich Ing. Jakob Mörtl den Problemen des Hochwasserschutzes und der Kanalisation. An Drau und Gail konnten mit Hilfe des Bundes und Landes großzügige Uferschutzbauten errichtet werden. Neben seiner Funktion als Obmann des Vereines Villacher Kirchtags startete er auch als Vorsitzender des Österreichischen Städtebundes, Landesgruppe Kärnten, eine große Hilfsaktion für die Erdbebenopfer in Friaul im Jahre 1976.

EHRENBÜRGER. Ing. Jakob Mörtl war Träger hoher Auszeichnungen, wie des Silbernen Ehrenzeichens der Republik Österreich, des Bundesverdienstkreuzes I. Klasse der Bundesrepublik Deutschland, Ehrenringträger der Stadt Bamberg, besaß den Kärntner Landesorden in Silber, er trug den Titel „Commendatore“ von der Region Friaul-Julisch-Venetien und war Ehrenbürger unserer Stadt. FOTOS: STADT VILLACH



Meilensteine seines politischen Wirkens

Entwicklung eines Generalverkehrs- und Regionalplanes für den Raum Villach

Ausbau Hochwasserschutz und Kanalisation an Drau und Gail

Errichtung einer Großkläranlage

Förderung der interkommunalen Beziehungen mit Städten jenseits der Grenzen (Bamberg, Bad Wörishofen, Udine, Suresnes)

Abschluss des Pflichtschul-Neubauprogrammes

Barackenbeseitigungsprogramm, Wohnbauoffensive

Neubau des Stadtgartens und der Aufbahrungs- und Verabschiedungshalle auf dem Zentralfriedhof

Kindergarten Landskron

Soforthilfe beim Erdbeben in Friaul 1976

Errichtung des Siemens-Forschungszentrums

AUTOS
PETSCHNIG VILLACH

PRÜFSTELLE
für alle Marken

Kfz REPARATUR
MEISTERBETRIEB

L200 - jetzt zum
Händlereinkaufspreis!

Autos Petschnig Villach
Direktannahme

MITSUBISHI
MOTORS

5 JAHRE
GARANTIE

4WD
80 JAHRE

25 Jahre MITSUBISHI PETSCHNIG Villach
Alle lagernden MITSUBISHI L200 4WD zum **Händlereinkaufspreis!**
Autohaus Petschnig GmbH - Tafernerstraße 9 - Villach / Verkauf: 0664 281 88 99

ARTA
Qualität in jeder Beziehung

www.arta.at

0 42 42 / 4 555 4

Freundl

FREUNDL - POWERTEAM
BEGEISTERT 2016

Wohn dich frei!
DIE EIGENMARKE VON IGEL



*Das perfekte Haus für die gesamte Familie:
Helle Räume, ausreichend Platz, alle Häuser
mit großem Garten und Terrasse in einer
wunderschön angelegten Wohnsiedlung.*



EINFAMILIENHÄUSER DRAUTSCHEN

- ▶ **SOFORT BEZIEHBAR - Kein Baurisiko!**
- ▶ **KAUFPREIS ab € 242.900,- inkl. Wohnbauförderung**
- ▶ **GÜNSTIGE FINANZIERUNG ab € 573,-/Monat (€ 20.000,- Eigenmittel)**

Ihr Haus in Villach/Drautschen:

JETZT TERMIN VEREINBAREN UND MUSTERHAUS BESICHTIGEN!

Mit dem jüngsten Bauprojekt in Drautschen wurde eine harmonische Wohnsiedlung für Familien geschaffen. Insgesamt entstanden am traumhaften Sonnenplateau in Drautschen 15 Häuser mit Wohnflächen von 98 m² bis 126 m². In dieser Siedlung haben nun viele junge Familien ihr neues Zuhause gefunden und damit ist auch Leben in die Nachbarschaft eingekehrt. Am Wochenende wird in den Gärten bereits gegrillt und gechillt. Die neuen Hausbesitzer sind nicht nur von der Wohnqualität, sondern auch von der Lage begeistert. Vom eigenen Garten ins Stadtzentrum von Villach in nur fünf Minuten? Ja, auch das bietet dieses Wohnprojekt. Letztendlich ist aber die Leistbarkeit von Eigentum ein wichtiger Entscheidungsgrund beim Hauskauf. Überzeugen Sie sich von unserem Angebot. Es sind nur noch zwei Häuser zu haben.

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit unseren Beratern:

Michaela Pollan 0650 77 74 292
Laura Tauchhammer 0650 92 67 500
Martin Ebner 0664 21 27 847

IGEL-IMMOBILIEN: T. 04242 23 185

IGEL IMMOBILIEN

SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

villach :stadt

Abgaben

Wichtiger Hinweis zur Kommunalsteuer!

Das Kommunalsteuergesetz sieht unter anderem vor, dass im Falle der Aufgabe einer Betriebsstätte (dazu zählt auch die Verpachtung, Veräußerung, Änderung der Unternehmensbezeichnung, Änderung der Gesellschaftsform oder sonstige Übertragung einer Betriebsstätte auf eine andere Person) die Kommunalsteuererklärung binnen einem Monat ab Aufgabe abzugeben ist. Die Übermittlung der Steuererklärung hat verpflichtend elektronisch im Wege von FinanzOnline zu erfolgen, sofern dies dem Steuerpflichtigen zumutbar ist, ansonsten dies unter Verwendung eines amtlichen Vordruckes zu erfolgen hat, welcher entweder im Internet unter der Adresse **www.bmf.gv.at**, oder auf Antrag, bei der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, zur Verfügung steht. Gemäß § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen, BGBl. II Nr. 257/2005, ist die Einreichung der Steuererklärung dem Steuerpflichtigen dann zumutbar, wenn er über einen Internetanschluss verfügt und er wegen Überschreitens der Umsatzgrenze zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet ist. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung hat die Einleitung eines Strafverfahrens zur Folge und kann auch zusätzlich zur Vorschreibung eines Verspätungszuschlages führen. Zur Vermeidung dieser Maßnahmen werden daher jene Abgabepflichtigen, die ihre unternehmerische Tätigkeit beendet haben, ersucht, die Kommunalsteuererklärung ohne weitere Aufforderung innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit abzugeben. **Auskünfte:** Stadt Villach, Abteilung Abgaben, T: 0 42 42/205-5418, -5417 oder -5416

Wichtiger Hinweis: Bei Nichtbestehen einer Abgabepflicht ist ebenfalls innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit eine Leermeldung mit einer entsprechenden Begründung abzugeben (z.B. keine Dienstnehmer beschäftigt).

TAGE DER VIELFALT



Tag der Vielfalt

Freitag, 24. Juni 2016
10.00 Uhr, Oberer Kirchenplatz

In Kooperation mit dem HAK-Maturaprojekt
„WE4UNITY“

Interkulturelle Begegnungszone um bei Getränken, Fingerfood und Spielen den Austausch zwischen Einheimischen, Flüchtlingen und Migrant/innen zu verstärken. Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

Eintritt
frei!

Fest der Vielfalt

das interkulturelle Straßenfest
in der Gerbergasse

Samstag, 25. Juni 2016
16.00 Uhr, Jugendzentrum

Eintritt
frei!

Musik, Kulinarik, Lebensfreude pur! Beim beliebten Straßenfest in der Gerbergasse ist heuer einiges neu. Noch nie zuvor haben so viele Villacher/innen – mit und ohne Migrationshintergrund – das Fest aktiv mitgestaltet. Auf zwei Bühnen finden Aufführungen von Künstler/innen und lokalen Kulturvereinen statt. Akrobatik, Afro-Percussion, Volkstanz, Elektro-Folklore und moderner Tanz gehören zu den Highlights des dichten Programmes.

STRASSENKUNST-FESTIVAL



23. Straßenkunst-Festival

Montag, 25. und Dienstag, 26. Juli 2016
11.00–14.00 Uhr und 17.00–23.00 Uhr
Villacher Innenstadt

Die Vielfalt und Verrücktheit, der Charme und der absolute Einsatz, die Unberechenbarkeit und Spontanität der internationalen Kunst auf der Straße hält Einzug in die Villacher Innenstadt. Die Straßenkunst ist eine ganz einzigartige Form des künstlerischen Ausdrucks, aber auch eine der härtesten, denn schließlich bieten Straße und Wetter oft genug herausfordernde Rahmenbedingungen. Neben Clownerie, Jonglage und Akrobatik, Musik aller Art, komödiantischer Performancekunst, Hochseil- und Feuerakrobatik gibt es viel Staunenswertes und Atemberaubendes in Villach zu sehen.

Mit der Schlussveranstaltung, bei der alle Protagonisten noch einmal ihre Kunststücke zum Besten geben, erreicht das Festival seinen Höhepunkt. Ein vielfältiges, abwechslungsreiches Programm erwartet Sie an beiden Tagen!

Mit dabei sind u. a. Faela, Chilifish, Martha Labil, Oakleaf Stelzenkunst, Solstix, Samuelito, This, Titan the Robot u. v. a.

Die Künstler freuen sich über ein Hutgeld!

Eintritt
frei!

SUMMERTIME



villach aktor
Sternstunden
der Oper
Do, 11. August
20.30 Uhr

Bürgermeister Günther Albel lädt ein zu

Eintritt
frei!

SUMMERTIME

Sternstunden der Oper mit Solisten, Chor, Ballett und Orchester des Nationaltheaters Brünn

Donnerstag, 11. August 2016
20.30 Uhr, Draubermen

Am 11. August ist es wieder soweit – unter dem Titel „Sternstunden der Oper“ wird das Draufener zum imposanten Bühnenbild – und Musikbegeisterte kommen voll auf ihre Kosten. Auf der 300 Quadratmeter großen schwimmenden Bühne werden Arien und Chöre von „Aida“, „Don Giovanni“ und „La Traviata“ über „Carmen“ bis zur „Zauberflöte“ zu hören und sehen sein. Seit Jahren ist das Konzert mit Höhepunkten aus Oper und Ballett auf der Bootsbühne vor dem Congress Center Villach ein wichtiger Bestandteil des Kärntner Kultursommers und vereint wie nirgends sonst klassische Musik mit einer einzigartigen Kulisse.

Die Kulturlady des ORF, Barbara Rett, präsentiert das Programm und wird Sie charmant und kompetent mit Hintergrundgeschichten aus der Welt der Komponisten, Sänger und Musiker durch den Abend begleiten. Egal ob Salzburger Festspiele oder Opernball – kaum eine renommierte Kulturveranstaltung des Landes kommt ohne sie aus und so bereichert sie auch zum wiederholten Male „Summertime“ in Villach



„Die bezaubernde Stadt Villach ist seit langem ein regelmäßiges Ziel der Gastspiele der Janáček Oper Brünn. Villach begrüßt uns immer mit offenen Armen, jedes Mal finden wir ein wunderbares Publikum und freundliche Atmosphäre bei den Vorbereitungen der Konzerte und Operaufführungen vor. Daher freuen wir uns sehr, auch diesmal für Sie, die Sternstunden auf der Drauf vorbereiten zu dürfen.“
Jiří Heřmann, Künstlerischer Direktor der Janáček Oper Brünn

Der Eintritt zu diesem einmaligen Abend ist kostenlos. Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Congress Center Villach statt. Die Karten dafür sind zum Preis von 2,50 Euro im Villacher Kartenbüro Knapp erhältlich.

Bürgermeister Günther Albel lädt ein zum

villach

Fest der Vielfalt

ju.villach.at

das interkulturelle Straßenfest in der Gerbergasse

Sa. 25.6. ab 16 Uhr

Eintritt frei!

Tag der Vielfalt

Fr. 24.6. 10-17 Uhr, Oberer Kirchenplatz

villach

ju:
jugend

villach :integration



Brauhaus Villach, Bahnhofstraße 8
Congress Center Villach, Europaplatz 1
Dinzschloss, Schloßgasse 11
Galerie Freihausgasse, Freihausgasse
Gasthaus Kasino, Kaiser-Josef-Platz 4
Gasthof Wiegele, Pogriacher Straße 187
Jugendzentrum, Gerbergasse 23-33
Kulturhofeiler, Ledergasse
Musikschule, Widmannsgasse 22
Parkhotel Villach, Bambergsaal, Moritzstraße
Stadthauptpfarrkirche, Oberer Kirchenplatz 9
Theater am Schiff, Schiffsanlegestelle beim Congress Center Villach

JUNI 2016

24.06. FREITAG
■ **Tag der Vielfalt**
10.00 Uhr, Oberer Kirchenplatz

VERNISSAGE
■ **Meina Schellander METAGRAS. BRECHUNG**
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse
Ausstellungsdauer: bis 10. September 2016

■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

25.06. SAMSTAG
■ **Metagras. Brechungen. Hemma.** Ausstellungsrundgang mit **Meina Schellander**
10.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

■ **Fest der Vielfalt**
16.00 Uhr, Jugendzentrum

■ **Lange Nacht der schlechten Texte**
19.00 Uhr, Gasthof Kasino

■ **Abschlussball der Ballettschule Zupan**
19.30 Uhr, Congress Center Villach

■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

26.06. SONNTAG
■ **Musical Fligt No. 15**
15 Jahre Musikschule Villach
18.00 Uhr, Congress Center Villach

27.06. MONTAG
■ **Konzert der Lehrer der Musikschule Villach**
19.00 Uhr, Musikschule

28.06. DIENSTAG
■ **Orchesterkonzert der Musikschule** zum Schulabschluss
19.00 Uhr, Congress Center Villach

■ **langer transit.**
Lesung von **Maja Haderlap**
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

29.06. MITTWOCH
■ **„Was die Welt zusammenhält.“**
Rundgänge für Schulklassen mit **Meina Schellander**
9.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

■ **Kammerkonzert der fortgeschrittenen Musikschul-Schüler**
19.00 Uhr, Musikschule

30.06. DONNERSTAG
■ Orgelmusiksommer
Orthulf Prunner
Organist der Stadthauptpfarre
20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche

JULI 2016

01.07. FREITAG
■ **Hoffert** der Musikschule
14.00 Uhr, Musikschule

■ **James Carter Organ Trio**
20.00 Uhr, Parkhotel Villach

02.07. SAMSTAG
■ **Gras. Wald. Innere Frequenzen. Und eine Heilige.**
Workshop für Kinder
10.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

■ **Ein Platz voll Musik**
Bigband der Musikschule Villach
10.00 Uhr, Rathausplatz

■ **Lange Tafel Draubrücke:**
Schlemmen an der längsten Tafel Kärntens
17 Uhr, Nikolaiplatz

■ **24. Spectrum Theaterfestival**
Premiere
20.00 Uhr, Drauterrassen

03.07. SONNTAG
■ **Kelag Blasorchester: Musikalischer Sommeraufakt**
11.00 Uhr, Brauhaus Villach

■ **Ein Sommertanz Traum**
13.30 Uhr und 18.30 Uhr,
Congress Center Villach

04.07. MONTAG
■ **24. Theaterfestival Spectrum**
20.00 Uhr, Drauterrassen

05.07. DIENSTAG
■ **24. Theaterfestival Spectrum**
20.00 Uhr, Drauterrassen

06.07. DIENSTAG
■ **24. Theaterfestival Spectrum**
20.00 Uhr, Drauterrassen

07.07. DONNERSTAG
■ **FINISSAGE Peter Alten Ton um Ton**
19.00 Uhr, Dinzschloss

■ Orgelmusiksommer
Klaus Kuchling
Domorganist Klagenfurt
20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche

■ **Kärntner Räuber musical:**
Simon Kramer
20.00 Uhr, Congress Center Villach

■ **24. Theaterfestival Spectrum**
20.00 Uhr, Drauterrassen

08.07. FREITAG
■ **„School 's out Party“**
8.30 Uhr, Rathausplatz

■ **Kärntner Räuber musical:**
Simon Kramer
20.00 Uhr, Congress Center Villach

■ **24. Theaterfestival Spectrum**
20.00 Uhr, Drauterrassen

09.07. SAMSTAG
■ **Ein Platz voll Musik:**
Kelag Blasorchester
10.00 Uhr, Rathausplatz

■ **Kärntner Räuber musical:**
Simon Kramer
20.00 Uhr, Congress Center Villach

■ **24. Theaterfestival Spectrum**
20.00 Uhr, Drauterrassen

10.07. SONNTAG
■ **Kärntner Räuber musical:**
Simon Kramer
20.00 Uhr, Congress Center Villach

14.07. DONNERSTAG
■ Orgelmusiksommer:
Peter Planyavsky Orgel
20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche

■ **Wassermusik:**
Eröffnung Carinthischer Sommer
21.15 Uhr, Ossiachersee

16.07. SAMSTAG
■ **Ein Platz voll Musik:**
Promusica Klassikmatinee
10.00 Uhr, Rathausplatz

18.07. MONTAG
■ Carinthischer Sommer
Vincent Peirani Akkordeon
Emile Parisien Saxophon
20.00 Uhr, Congress Center Villach

20.07. MITTWOCH
■ Kulturhof: Sommer:
Tür auf, Tür zu
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

21.07. DONNERSTAG
■ Vernissage **Giovanni Bellina** und **Maria Bauernschiend**
Spuren um Arnold Clementschitsch
19.00 Uhr, Dinzschloss
Ausstellungsdauer: 16. September 2016

■ Orgelmusiksommer:
Renate Sparger Orgel
20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
21.15 Uhr, Innenhof der Musikschule

22.07. FREITAG
■ Kulturhof: Sommer:
Tür auf, Tür zu
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
21.15 Uhr, Innenhof der Musikschule

23.07. SAMSTAG
■ **Ein Platz voll Musik:**
Stadtkapelle Villach
10.00 Uhr, Rathausplatz

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
21.15 Uhr, Innenhof der Musikschule

24.07. SONNTAG
■ Kulturhof: Sommer:
Tür auf, Tür zu
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
21.15 Uhr, Innenhof der Musikschule

25.07. MONTAG
■ **23. Straßenkunst-Festival**
11.00-14.00 und 17.00-23.00 Uhr,
Villacher Innenstadt

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
21.15 Uhr, Innenhof der Musikschule

26.07. DIENSTAG
■ **23. Straßenkunst-Festival**
11.00-14.00 und 17.00-23.00 Uhr,
Villacher Innenstadt

■ Kulturhof: Sommer:
Tür auf, Tür zu
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
21.15 Uhr, Innenhof der Musikschule

27.07. MITTWOCH
■ Kulturhof: Sommer:
Tür auf, Tür zu
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
21.15 Uhr, Innenhof der Musikschule

28.07. DONNERSTAG
■ Carinthischer Sommer
L'Orfeo Barockorchester
20.00 Uhr, Congress Center Villach

■ Orgelmusiksommer:
Karin Leitner Flöte
Michael König Orgel
20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche

■ Kulturhof: Sommer:
Tür auf, Tür zu
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
21.15 Uhr, Innenhof der Musikschule

29.07. FREITAG
■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
21.15 Uhr, Innenhof der Musikschule

31.07. SONNTAG
■ **Festmesse anlässlich 73. Villacher Kirchtag**
Kelag Blasorchester, Kelag Sängerrunde
10.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche

■ Carinthischer Sommer
Venice Baroque Orchestra
20.00 Uhr, Congress Center Villach

AUGUST 2016

02.08. DIENSTAG
■ **Konzert: Stadtkapelle Villach**
17.00 Uhr, Rathausplatz

03.08. MITTWOCH
■ Carinthischer Sommer
Lidia Baich Violine
Matthias Fletzberger Klavier
20.00 Uhr, Congress Center Villach

04.08. DONNERSTAG
■ **Konzert: Kelag Blasorchester**
17.00 Uhr, Rathausplatz

■ Carinthischer Sommer
Marcus Wyatt & Language 12
20.00 Uhr, Parkhotel Villach

06.08. SAMSTAG
■ **Wildsingen beim Villacher Kirchtag**
10.00 Uhr, Oberer Kirchenplatz

10.08. MITTWOCH
■ Kulturhof: Sommer:
Tür auf, Tür zu
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
20.45 Uhr, Innenhof der Musikschule

11.08. DONNERSTAG
■ Orgelmusiksommer:
Ulf Bästlein Bariton
Orthulf Prunner Orgel
20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche

■ **SUMMERTIME 2016**
20.30 Uhr, Konzert auf der Draubootsbühne

■ Kulturhof: Sommer:
Tür auf, Tür zu
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
20.45 Uhr, Innenhof der Musikschule

12.08. FREITAG
■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
20.45 Uhr, Innenhof der Musikschule

13.08. SAMSTAG
■ **Ein Platz voll Musik:**
Drauriver Swing Band
10.00 Uhr, Rathausplatz

■ Kulturhof: Sommer:
Tür auf, Tür zu
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
20.45 Uhr, Innenhof der Musikschule

14.08. SONNTAG
■ Kulturhof: Sommer:
Tür auf, Tür zu
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
20.45 Uhr, Innenhof der Musikschule

15.08. MONTAG
■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
20.45 Uhr, Innenhof der Musikschule

16.08. DIENSTAG
■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
20.45 Uhr, Innenhof der Musikschule

17.08. MITTWOCH
■ Carinthischer Sommer
Rudolf Buchbinder Klavier
20.00 Uhr, Congress Center Villach

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
20.45 Uhr, Innenhof der Musikschule

18.08. DONNERSTAG
■ Orgelmusiksommer
Bruno Oberhammer Orgel
20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
20.45 Uhr, Innenhof der Musikschule

19.08. FREITAG
■ Carinthischer Sommer
African Angels
20.00 Uhr, Congress Center Villach

■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
20.45 Uhr, Innenhof der Musikschule

20.08. SAMSTAG
■ **Kinosommer Villach:**
Open-Air Kino
20.45 Uhr, Innenhof der Musikschule

■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr, Holiday Inn

21.08. SONNTAG
■ **Sängerfest beim Gasthof Wiegele**
9.00 Uhr, St. Georgen

■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

22.08. MONTAG
■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

23.08. DIENSTAG
■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

24.08. MITTWOCH
■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

25.08. DONNERSTAG
■ Orgelmusiksommer
Ellen Freydis Martin Sopran
Orthulf Prunner Orgel
20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche

■ Carinthischer Sommer
London Symphony Orchestra
20.00 Uhr, Congress Center Villach

■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

26.08. FREITAG
■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

27.08. SAMSTAG
■ **Ein Platz voll Musik:**
Villacher Musikverein – Ensemble Santicum
10.00 Uhr, Rathausplatz

28.08. SONNTAG
■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

29.08. MONTAG
■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

30.08. DIENSTAG
■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

31.08. MITTWOCH
■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

01.09. DONNERSTAG
■ **Buch vom FlieBen und Stehen. Überschreibungen.**
Lesung von **Elfriede Czurda**
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

02.09. FREITAG
■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

03.09. SAMSTAG
■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

04.09. SONNTAG
■ **Guntraum Villach. Drau findet Stadt:** Die Drau wird zur Bühne
21.00 Uhr

10.09. SAMSTAG
■ FINISSAGE **Meina Schellander METAGRAS. BRECHUNG**
10.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

KINO FILMSTUDIO VILLACH

FILMSTUDIO Villach – Saal 3 im Stadtkino

Einheitspreis: 8,50 Euro.
10er-Block: 75 Euro.
Kulturcard- und Jugendcard-Inhaber
7,50 Euro (gilt nur für eine Person).

Auskünfte und Informationen:
Kinokasse: 0 42 42 / 270 00,
täglich ab 17.45 Uhr.

Kontakt: 0650/920 40 35
E: fritz.hock@filmstudiovillach.at
www.filmstudiovillach.at
www.facebook.com/filmstudiovillach

KULTURHOF:SOMMER

„Tür auf, Tür zu“

Der Kulturhof:Sommer Villach zeigt in seinem fünften Jahr ein absurdes Kammerstück mit einer Frau am Rande des Nervenzusammenbruchs, einer sprechenden Tür und einem geschrumpften Chor. Die humorvolle Grotteske der deutschen Autorin Ingrid Lausund wird auf die bezaubernde Bühne im malerischen Innenhof der Lederergasse 15 gebracht. Eine österreichische Erstaufführung behandelt das brandaktuelle Thema der Ein- und Ausschlussmechanismen einer Gesellschaft: „in“ oder „out“, drinnen oder draußen.



Regie: **Markus Schöttl**
Es spielen: **Sabine Kranzelbinder, Mathias Krispin Bucher, Michael Kristof**

Weitere Infos: T: 0660 / 216 19 66; E: office@kulturhofsommer.at

KINOSOMMER VILLACH



KINOSOMMER VILLACH Open-Air Kino im Innenhof der Musikschule

Ein unvergleichliches Kinoerlebnis unter freiem Himmel, dazu das passende Getränk und die besten Filme der letzten Jahre: Das alles bietet der Kinossommer Villach auch in seiner zweiten Auflage. Es stehen die großen Oscar™-Gewinner, europäisches Autorenkino, aber auch Kino-Highlights „Made in Kärnten“ auf dem Programm. Als Special gibt es jeden Donnerstag einen Dokumentarfilm sowie jeden Dienstag einen der großen Klassiker der Filmgeschichte. Der Kinossommer Villach lässt aber auch die alte und fast in Vergessenheit geratene Tradition des Vorfilms wieder aufleben. In einer Kooperation mit dem K3-Film-Festival gibt es jeden Tag einen „Überraschungskurzfilm“ mit einer maximalen Länge von 5 Minuten. Feierlich eröffnet wird der Kinossommer in einer Zusammenarbeit mit dem Carinthischen Sommer: Das Ensemble PHACE wird „Die Puppe“, eine Stummfilm-Komödie von Ernst Lubitsch, live vertonen.

Das Programm im Detail mit Trailer und ausführlichen Informationen sowie aktuelle Meldungen finden Sie ab Ende Juni auf der Website und auf Facebook: www.kinosommervillach.at | [w.facebook.com/kinosommervillach](https://www.facebook.com/kinosommervillach)

Weitere Infos: T: 0677 / 61 40 40 94; E: tickets@kinosommervillach.at

:KULTUR villach

Kulturprogramm 16 17

Highlights wie

Verdis „AIDA“
CORNELIUS OBONYA und ANDREA ECKERT
JERUSALEM SYMPHONY ORCHESTRA
Shakespeares „EIN WINTERMÄRCHEN!“
NINA PROLL „Vorstadtlieder“
und vieles mehr...

Programmdetails anfordern unter: Stadt Villach Kultur, T 04242/205-3412, E kultur@villach.at

GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freihausgasse, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3451, www.villach.at
Mi bis Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 9.00 bis 15.00 Uhr, sonn- und feiertags sowie montags und dienstags geschlossen.



Meina Schellander Metagra.Brechungen

Vernissage: Freitag, 24. Juni 2016, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 10. September 2016

„Ich bin Arbeiterin, Händlerin fast ohne Markt, Einzelgängerin sagt man“, schreibt Meina Schellander 1990. In der Galerie Freihausgasse präsentiert sie erstmals in einer großen Personale eine Werkauswahl ihrer Arbeiten von 1988 bis heute:

„EPSILON, OMIKRON, LAMBDA, schwarze zeichenhafte Trotzfiguren beziehen Position.

Die variable OFFENE FIGUR erstreckt sich im StandzuWendeZustand querfeldein. T steht Kopf und sticht in den Raum. DÄMPFER wälzen. GRAS, nichts als Gras, mischt sich ein, INNERE FREQUENZEN etc. bestimmen das Denken und Handeln.

Irritation, Balance. Dahinter?

HEMMA 1988 ist erwacht und besetzt den Untergrund“
Meina Schellander, Wien im März 2015

Samstag, 25. Juni, 10.00 Uhr

MetagraS.Brechungen.Hemma
Ausstellungsrundgang mit Meina Schellander

Dienstag, 28. Juni 2016, 19.00 Uhr

langer transit. Lesung von Maja Haderlap
Maja Haderlap liest aus ihrem 2014 im Wallstein-Verlag erschienenen Lyrikband „langer transit“.

Mittwoch, 29. Juni 2016, 9.00 Uhr

„Was die Welt zusammenhält.“

Rundgänge für Schulklassen mit Meina Schellander
Die Künstlerin steht gerne auch für weitere Rundgänge – nach vorheriger telefonischer Anmeldung – zur Verfügung.
Anmeldungen bei Mag.a Claudia Schauß, T: 04242 / 205-3450 oder -3420.

Samstag, 2. Juli 2016, 10.00 Uhr

Gras. Wald. Innere Frequenzen. Und eine Heilige.
Rundgang und Workshop für Kinder mit **Simone Dueller**

Spinnerin am Werk

Die Künstlerin beabsichtigt, während der Ausstellung – ohne nähere Zeitangabe – ihre schwarzen Figuren EPSILON, OMIKRON und TAU als prozesshafte Zeitmeditation mit schwarzem Faden zu verspinnen.

Donnerstag 1. September 2016, 19.00 Uhr

Buch vom Fließen und Stehen. Überschreibungen.
Lesung von Elfriede Czurda

Lustvoll, witzig und mit Verve versteht es Elfriede Czurda, das Überkommene so zu fügen, dass sich in der Sprache neue Möglichkeiten öffnen.

Samstag, 10. September 2016, 10.30 Uhr

Finissage: Präsentation des 2. Teils der Serie *remrec_or*, 31-60/150 und Ausstellungsrundgang mit der Künstlerin.

AUSSTELLUNGSRAUM DINZLSCHLOSS

Schloßgasse 11, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3400, www.villach.at
Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags geschlossen

Giovanni Bellina und Maria Bauernschmidt

Vernissage: Donnerstag, 21. Juli 2016, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 16. September 2016

Giovanni Bellina ist für die Kunstgeschichte eine absolute Neuentdeckung und spielte für den Werdegang des Malers Arnold Clementschitsch eine bedeutungsvolle Rolle. Bellina war nicht nur sein Urgroßonkel, sondern auch der Wegbereiter seines malerischen Schaffens. In der Literatur als Miniatur-Porträtist, Historien- und Genremaler beschrieben, sind bis jetzt nur elf Familienporträts und zwei Jesusbilder zu Tage getreten, die in dieser Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit gezeigt werden.

Zum ersten Mal wird **Maria Bauernschmidt**, Ehefrau von Arnold Clementschitsch, eine zusammenhängende Werkschau gewidmet. Als eine der wenigen Frauen besuchte sie bereits 1907 die graphische Lehr- und Versuchsanstalt in München. Die Begegnung mit Arnold Clementschitsch intensivierte ihre Auseinandersetzung mit der Malerei. Eine wechselseitige künstlerische Inspiration war die Folge. Ihre Malerei entwickelte sich von Stimmungsmomentaufnahmen bis hin zur klaren Farb- und Formensprache des deutschen Expressionismus, deren Höhepunkt im „Stilleben“ gipfelte.



Ausgezeichnete Maturantinnen und Maturanten erhalten heuer von unserer Stadt ein besonderes Sponsoring:

100 Euro für die Weiterbildung

Wir haben gemeinsam mit der AK-Kärnten ein spezielles Kursprogramm für alle Maturantinnen und Maturanten zusammengestellt. Sie finden darin ein interessantes Weiterbildungsangebot. Jene, die die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben, bekommen von der Stadt Villach sozusagen als besonderes Sponsoring einen 100-Euro-Bildungsscheck, der für dieses Programm eingelöst werden kann“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

BILDUNGSSTADT. Dass Villach Bildungsstadt ist, beweist unser umfangreiches Bildungsangebot: „Vom Kindergarten bis zur Fachhochschule werden die jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger bestens auf das Leben vorbereitet und ausgebildet. Wissen ist der Rohstoff für die Zukunft, daher ist es wichtig, besonders Jugendlichen die Möglichkeit für eine zukunftsorientierte Weiterbildung zu bieten. Wir wollen den jungen Menschen einen ganzen Sack an Bildung auf ihren Lebensweg mitgeben“, betont Bürgermeister Günther Albel weiter.

Die Maturanten-AK-Kurse kosten zwischen 25 und 100 Euro und sind in einem übersichtlichen Folder zusammengefasst.

Anmeldungen und Infos: www.vhsktn.at. FOTO: HÖHER



Bürgermeister Günther Albel (Mitte), AK-Präsident Günther Goach und AK-Villach-Leiterin Irene Hochstetter-Lackner mit dem Bildungsscheck.

DAS KURSANGEBOT: EMS-Training | SUP-Tour auf der Drau mit Picknick | SUP und Hochseilgarten | Studiare all'estero | Study abroad | Bewerbungen | Kompetenz- und Interessensprofil | Meine erste Wohnung | Ihr Recht als Konsument | Power Point war gestern – Prezi ist heute! | Chrashkurs Selbstverteidigung | Erfolgreich in den Job durch Ihren persönlichen X-Faktor | BBQ-Grillkurs an der Gail | Low-Budget-Kochen für angehende Studierende

Wohnträume brauchen einen Partner

Immobilienberater Mayerhofer KG
Immobilienmakler * Immobilienreuhänder
Nikolaigasse 27, 9500 Villach
M 0664 / 33 73 790 od. 0664 / 40 38 884
E office@derimmobilienberater.at



CityLife – Stadtwohnung  Zentral gelegen Ca. 55 m² Wfl., 2-Zimmer, 2. OG, Lift, Tiefgarage KP: € 129.000,- HWB: 45,1 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884	Raumwunder Villach-St. Martin  Attraktive 2-Zi-Wohnung mit Balkon und Einbauküche. Auch als Anlage geeignet! KP: € 82.000,- HWB: 83,8 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884	Leistbares Wohnen in Villach-Stadt  3-Zimmer-Wohnung mit Loggia im 6. OG, Lift, renovierungsbedürftig, Kfz-AP, Kellerabteil. KP: € 107.500,- zzgl. Kfz-AP HWB: 74,5 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884
Frischer Wind am Ossiacher See  2-Zimmer-Wohnung 1.OG, sehr gepflegt mit Küche, Tiefgarage, mit Seegrundanteil KP: € 223.000,- HWB: 59,2 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884	3-Zimmer Penthouse Oase  Villach Erstbezug Zentrale Lage, großer Wohnbereich mit Dachterrasse, Tiefgarage, Kellerabteil KP: € 343.000,- HWB: 44,8 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884	NEUER PREIS!  Appartementshaus am Faaker See Sichere Kapitalanlage, 3 abgeschlossene Wohnungen, 4% Rendite KP: € 380.000,- HWB: 74,9 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790
Schluff! eingerichtetes Reihenhaus  Ossiach am Ossiacher See ca. 170 m² Wfl., Sauna, Terrasse, Wintergarten, kl. Gartenbereich KP: € 339.000,- HWB: 113 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790	Exklusiver Bungalow  Region Faak/See Nutzfläche: 190 m² mit Pool, Sauna, Wohnkeller uvm. KP: € 361.000,- zzgl. € 34.000,- WBF – HWB: i. A. Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790	Über den Wolken  Villach – Auen Ca. 67 m², 3-Zi-Wohnung, Loggia, auf Wunsch teilmöbliert, renoviert KP: € 24.000,- WBF – HWB: 103,9 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

www.derimmobilienberater.at



RENAULT
Passion for life

Renault TALISMAN
Take control.

als Grandtour schon ab
€ 29.390,-

4CONTROL Allradlenkung
serienmäßig mit R-LINK 2 Navigationssystem

4 Jahre Garantie

Mit dem Renault TALISMAN haben Sie jede Situation im Griff – und das mit extrem niedrigen CO₂-Emissionen ab nur 98g/km bei nur 3,7l/100 km Verbrauch. Unverbindlich empfohlener Listenpreis: TALISMAN Grandtour ZEN ENERGY dCi 110 (ohne 4CONTROL inkl. USt. und NoVA. 1) Garantieverlängerung auf insgesamt 4 Jahre und max. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Kombierter Verbrauch 3,7–5,8 l/100 km, CO₂-Emission 98–135 g/km, homologiert gem. 83/NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. www.renault.at

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at



Alpenarena hat sich vom Nordischen Trainingszentrum zur Ganzjahres-Multifunktions-Sporteinrichtung entwickelt. Zum Jubiläum wurde Partnerschaft mit Olympiazentrum unterzeichnet.

Alpenarena zeigte ihr Können!

Die Alpenarena ist eine eindrucksvolle Villacher Erfolgsgeschichte! Das beweisen nicht nur die mehr als 220.000 Springerinnen und Springer, die in den vergangenen 20 Jahren über die Bakken der Anlage gegangen sind, sondern dies stellten kürzlich auch Hunderte Villacher Volksschüler anlässlich eines Jubiläums-Sportfestes unter Beweis. Insgesamt 12 Sportarten konnten im Möltschacher Sportzentrum ausprobiert werden - vom Mountainbiken über Klettern bis hin zu Inline-Hockey, Langlaufen auf Schirollern, Kinderbiathlon, Ballhockey oder Schispringen. Besonders beliebt war bei den Kids eine eigens errichtete Kinderschanze, die den begeisterten jungen Sportlerinnen und Sportlern regelrecht Flügel wachsen ließ.

„Unsere Alpenarena ist in den vergangenen Jahren erwachsen geworden und hat sich zu einer Multifunktions-Sportanlage entwickelt. Heute kann man hier 12 unterschiedliche Sportarten ausüben.“

Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher

KOOPERATION MIT OLYMPIAZENTRUM.

Die Villacher Alpenarena hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten national wie international bestens etabliert. Als besondere Auszeichnung für diese Villacher Erfolgsgeschichte wurde anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Bürgermeister Günther Albel eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Arena in Möltschach und dem Olympiazentrum Kärnten unterzeichnet.

GOLDRICHTIGE ENTSCHEIDUNG.

Ganz konkret können die Kaderathleten des ÖSV und des Landesschiverbandes Kärnten die Angebote des Olympiazentrums nunmehr genauso nutzen wie die perfekte Infrastruktur in der Alpenarena. „Mit der Alpenarena wurde eine goldrichtige Entscheidung getroffen, was die großen Erfolge und viele Goldmedaillen deutlich bestätigen. Die neue Partnerschaft ist eine besondere Auszeichnung für unsere Arena und bietet für die jungen Sportlerinnen und Sportler ganz neue Möglichkeiten: Sei es in medizinischer Hinsicht oder bei der Trai-

ningsunterstützung, die neue Zusammenarbeit garantiert eine noch professionellere Betreuung der Sportlerinnen und Sportler“, freute sich Albel. Für Landeshauptmann Dr. Kaiser ist damit ein wichtiger Schritt getan, um Kinder und Jugendliche zum Sport zu motivieren. „Mit der Kooperation zwischen dem Olympiazentrum Kärnten und dem Nordischen Skisportzentrum Süd wird dafür ein enorm wichtiger Zukunftsschritt gesetzt. Die Athleten bekommen so die Möglichkeit, die hochprofessionelle Infrastruktur beider Anlagen zu nutzen.“ Einerseits, so Kaiser, die Villacher Alpenarena, die durch die neue Hybrid-Sprunganlage und die mit Flutlicht ausgestattete Skiroller-Langlaufstrecke ganzjährigen optimalen Trainings- und Wettkampfbetrieb ermöglicht, andererseits das Olympiazentrum Kärnten, das in den Bereichen Sportmedizin, Sportpsychologie, Sportwissenschaft, Ernährungswissenschaft und Physiotherapie die perfekte Ergänzung bietet.

BESTE BETREUUNG.

Lobende Worte für die Alpenarena gab es auch vom Trainer der ÖSV-Adler“, Heinz Kuttin: „Wir trainieren mit dem Nationalteam immer wieder in der Alpenarena und sind von den Bedingungen, aber auch von der hervorragenden Betreuung durch das Arena-Management begeistert!“ FOTOS: HÖHER (7)

1. Beim großen Sporttag in der Alpenarena konnten Hunderte Schülerinnen und Schüler insgesamt 12 Sportarten ausprobieren: Ein wenig Übung und schon flitzten die Kids mit den Schirollern die anspruchsvolle Rollerstrecke entlang. 2. Ein Sprung auf der Kinderschanze war besonders beliebt, auch wenn eine gehörige Portion Mut dazugehört. 3. Zukunftsschritt: Unterzeichneten den Kooperationsvertrag zwischen der Alpenarena und dem Olympiazentrum Kärnten - von links Mag. Arno Arthofer (Leiter Olympiazentrum Kärnten), ÖSV-Cheftrainer Heinz Kuttin, Sportreferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher, LH Dr. Peter Kaiser, Bürgermeister Günther Albel, Dr. Karl Schnabl. 4. Zielschießen mit dem Asphaltstock. 5. Kletterver-suche an der neuen Arena-Felswand. 6./7. Für Mountainbiking und Ballhockey bietet Alpenarena ideale Voraussetzungen.



„Sport ist der Kitt der Gesellschaft. Mit der Errichtung der Alpenarena wurde bereits vor 20 Jahren eine goldrichtige Entscheidung getroffen!“

Bürgermeister Günther Albel

„Wir trainieren mit dem ÖSV-Schisprung-Nationalteam immer wieder in Villach. Das Sportzentrum hier ist für uns enorm wichtig.“

Heinz Kuttin, Cheftrainer der ÖSV-„Adler“



Chöre sind wetterfest

„Villach singt“ hüllte unsere Altstadt erneut in eine faszinierende Klangwolke.

Wie jedes Jahr verwandelte sich die Villacher Altstadt auch heuer zur schönsten Chorbühne Österreichs. Die beliebte Veranstaltung „Villach singt“ ging bereits zum siebten Mal über die Bühne und lockte trotz des Regens unzählige Gäste an.

WUNDERBARE KLANGWOLKE. Auf dem Rathausplatz, dem Kirchenplatz sowie im Rosengarten und erstmals im Paracelsushof gaben acht Chöre musikalische Kostproben ihres Könnens. Für eine Klangwolke sorgten der Alpen Adria Chor Villach, A-capella-Chor Villach, Finanzchor Villach, Polizeichor Villach, Singkreis Villach, Singgemeinschaft Bergfreunde Villach, Singge-

meinschaft Landskron und Sängerrunde St. Michael. Doch nicht nur die Villacher Chöre begeisterten das Publikum. Ebenso großen Beifall erhielten die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Landskron und Friedensschule.

ERFOLGREICHES SINGEN. „Singen verbindet die Menschen zu jeder Zeit“, erklärte Bürgermeister Günther Albel. „Heute schweben zwar einige Regenwolken über unserer Stadt, doch dies tut der guten Stimmung keinen Abbruch. Schön, dass sich bei unserem jährlichen Treffen immer wieder so viele Gäste einfinden.“

1. Chor der Friedensschule. 2. A-cappella-Chor Villach. 3. Alpe Adria Chor und Chor der Volksschule Landskron. 4. Finanzchor Villach. 5. Zu Mittag trafen sich die Sängerinnen und Sänger zum gemeinsamen Abschlussingen auf dem Hauptplatz, unter der Leitung von Professor Mag. Helmut Wulz. Mit dabei war auch Bürgermeister und begeisterter Sänger Günther Albel. FOTOS: WERNIG (5)



1



2



3



4

5





Hausergasse 9, 9500 Villach
office@nageler.biz
T: 04242 / 45 304



WOHNDUETT.

ERRICHTET NACH NEUESTEN ENERGIETECHNISCHEN RICHTLINIEN.

Villach, Stadtteil St. Martin, Pogöriacherstraße 34.

Die entstehende, familienfreundliche und barrierefreie Wohnanlage mit zwei Baukörpern bietet aufgrund ihrer zurückhaltenden Dimension mit insgesamt nur 14 exquisiten Wohneinheiten von 61 m² bis 93 m² die besten Voraussetzungen für urbanes Wohnen im Herzen von St. Martin. Je nach Wohnungstyp verfügen die Einheiten über sonnige Gärten, Terrassen bzw. Balkone. Das Kellergeschoß integriert eine Tiefgarage mit ausreichend Stellplätzen.



4-ZIMMER-PENTHOUSE
KAUFPREIS: 284.900,-- €
Wohnnutzfläche: 89,51 m²
Terrasse: 24,40 m²

monatlich ohne WBF
1.013,60 €
FINANZ REAL

**4-ZIMMER-
GARTEN-WOHNUMG**
KAUFPREIS: 246.900,-- €
Wohnnutzfläche: 93,60 m²
Terrasse: 21,55 m²

monatlich ohne WBF
880,10 €
FINANZ REAL

Haus B:
HWB: 28 kWh/m²a
fGEE: 0,69

Haus A:
HWB: 30 kWh/m²a
fGEE: 0,72



3-ZIMMER-GARTEN-WOHNUMG
KAUFPREIS: 152.900,-- €
Wohnnutzfläche: 61,50 m²
Terrasse: 18,60 m²

monatlich ab*
457,40 €
FINANZ REAL



*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder Mobiltelefon: 0664 / 52 53 770. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Gladiolenwiese ein echtes Naturjuwel

Seit Millionen von Jahren entwickelt sich die Gladiolenwiese in der Schütt zu einem Naturjuwel. Was übrigens auch der einzigartigen Lage der Wiese zu verdanken ist: Eine instabile Störungslinie mit Vulkanismus verursachte in der Vergangenheit nicht nur zahlreiche markante Bergstürze, sie fördert auch das Wachstum verschiedener, wärmeliebender Pflanzen. Diesem

geologischen Umstand verdanken wir außerdem das Thermalwasser in Warmbad. Wie schützenswert dieses wertvolle Gebiet ist, erfuhren die Mitglieder des Gesundheits-, Natur- und Umweltausschusses mit Referent Stadtrat Erwin Bauman (rechts im Bild) und Obfrau GR Mag.a Elisabeth Dieringer-Granza (Bildmitte) in einem Vortrag von Mag. Klaus Kugi, Obmann des Kärntner Naturschutzbundes. FOTO: AUGSTEIN



Streetfood für Genießer

Ausgiebig kosten, herzhaft genießen und pure Lebenslust spüren, das können Gourmets bei den Streetfood-Festivals am 16. Juli und 27. August auf dem Gelände unseres Wochenmarktes und in der Widmangasse. Tourismusstadträtin Katharina Spanring und Stadtrat Mag. Peter Weidinger – am Foto mit Gastronom Hannes Tschernernjak – bieten damit heimischen Betrieben eine Plattform, kreative Schmanckerln aus frischen, regionalen Produkten zu präsentieren. Ersatztermine sind der 23. Juli und der 3. September. FOTO: AUGSTEIN

Schaut ja gut aus ...



... Ihre Werbe-Einschaltung in der "villach:stadtzeitung"!

Wie das geht, darüber informieren wir Sie gerne telefonisch oder persönlich. Fordern Sie uns heraus!

TOPTEAM
WERBEAGENTUR

Otilie Langer und Beatrice Kleinberger
Villach, Trattengasse 1, T: 04242/24454-0, www.topteam.at

Das ist ein Grund zum Feiern!

5 x Gold und 1 x Silber für Fleischerei Hartl

Heuer trat die Fleischerei Hartl beim **Qualitätswettbewerb der Internationalen fleischwirtschaftlichen Fachmesse in Frankfurt am Main** mit vielen Spezialitäten an.

Der großartige Erfolg spiegelt sich in:

5 x GOLD: für Leberkäse, Bratwurst, Streichwurst, Bauernschinken und Schinkenspeck

1 x SILBER: für Kärntner Hauswürstl

Familie Hartl konnte einmal mehr die Produkte der Fleischerei unter Beweis stellen und freut sich mit seinem Team über diese Auszeichnungen.



„Unser handwerkliches Können, das Fleisch aus der Region und die natürlichen Zutaten sind die Grundlagen für unsere Qualitätsprodukte, die überzeugen“ so der stolze Medaillen-Gewinner Hermann Hartl!

Weil die Kleinsten uns wichtig sind

Gleich zwei unserer Kindergärten erweitern wir, damit sich die Kleinen noch wohler fühlen.

Wenn es um unsere Kinder geht, erhebt unsere Stadt die höchsten Qualitätsansprüche. Dazu zählen natürlich die professionelle Betreuung, kinderfreundliche und kindgerechte Räumlichkeiten. Der Zugang zum Kindergarten Pestalozzi erfolgte bisher ausschließlich über eine Stiege und auch im Innenbereich sind Gruppenräume und Speisesaal nur über Treppen erreichbar. „Wir wollen natürlich allen Menschen bequemen Zugang zum Kindergarten und den Innenräumen ermöglichen, daher wird nun nordseitig zum bestehenden Gebäude, im Hinterhof zum

Stiegenhausbereich, ein behindertengerechter Lift angebaut“, kündigt Baureferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher. Rund 250.000 Euro kostet dieser Zubau, der seitens des Bundes mit 150.000 Euro gefördert wird. Durchgeführt werden die Bauarbeiten während der Sommerferien.

NEUER BEWEGUNGSRAUM. Durch einen 140 Quadratmeter großen Zubau wird der Kindergarten auf der Tratten erweitert. Das 1972 errichtete Gebäude wurde 1998 runderneuert. Inzwischen sind die Räumlichkeiten für die 117 Mädchen und Buben zu eng. 375.000 Euro investiert unsere Stadt in einen Zubau. Baubeginn ist Juli. Im neuen 80 Quadratmeter großen Bewegungsraum können sich die Kleinen dann ab Juli 2017 bei jeder Witterung austoben. Die 14 Pädagoginnen bekommen einen 30 Quadratmeter großen Personalraum und zum Verstauen der Kinderbetten wird ein Geräteraum errichtet. FOTO: WERNIG



Kindergartenreferentin Vizebürgermeisterin Dr. Petra Oberrauner und Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher mit Kindern im Kindergarten Pestalozzi.

Leave stress and be in nature with us!

Herzlich Willkommen im CampingBad Ossiachersee!



Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Urlaub mitten in der Natur!

Genießen Sie behagliche Stunden auf einer Fläche von 5,4 Hektar mit über 300 Stellplätzen und einem öffentlichen Strandbad.

Unsere Highlights:

- Gratis Liegestühle und Sonnenschirme (gegen Kaution)
- Großer schattiger Parkplatz
- Gut übersichtlicher Kinderspielplatz
- Die „chillige“ Sonnenterrasse beim Campingwirt ladet mit kulinarischen Köstlichkeiten zum Verweilen ein

Entspannung und Genuss garantiert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Neu! Unser „Bilderrahmen“ für einen fantastischen und einmaligen Blick auf den See!



CAMPINGBAD
Ossiacher See
WESTBUCHT

9520 Annenheim – Kärnten
Seeuferstraße 109

T: +43 4248 2757

www.camping-ossiachersee.at
office@camping-ossiachersee.at



Interview

3 FRAGEN

an Bürgermeister Günther Albel zum Thema Stadtregion

Was verstehen Sie konkret unter einer Stadtregion?

Bürgermeister Albel: Die Stadt Villach kooperiert intensiv mit ihren Umlandgemeinden, arbeitet so an einer Stadtregion und bietet Dienstleistungen an. Mit unseren Kooperationsangeboten helfen wir damit als starker Partner kleineren Gemeinden gegen die Abwanderung.

In welchen Bereichen funktioniert die Stadtregion bereits?

Bürgermeister Albel: Öffentlicher Verkehr, Wasserversorgung, Kindergarten und Wirtschaftshof sind gut eingebunden. Auch über die Feuerwehrschiene und die EDV-Verwaltung gibt es enge Kooperationen unserer Stadt mit den Umlandgemeinden. Sogar Einkaufsgemeinschaften für Büromaterial wickelt man über eine gemeinsame Plattform mit den Nachbarn ab: Wer mehr einkauft, bekommt bessere Preise. Auch bei der Abwasserentsorgung hat sich das Modell der Stadtregion bewährt: Etliche Gemeinden des Bezirkes leiten ihre Abwässer in unsere moderne und leistungsstarke Kläranlage und bezahlen dafür.

Was hat Villach davon?

Bürgermeister Albel: Als Stadt bekennen wir uns zu zentralörtlichen Aufgaben, die nicht jede Gemeinde extra braucht. Eine finanzielle Abgeltung über den Finanzausgleich ist eine unserer Forderungen an den Bund.

Gut für uns Bürgerinnen und Bürger: Müll-Deal ermöglicht den Abfallwirtschaftsverbänden ein wachsames Auge auf die Müllpreisentwicklung.

Eine saubere Beteiligung



„Mit der Beteiligung an der Restmüll-Verwertungsanlage sichern sich Städte und Gemeinden ein Mitspracherecht inklusive Sperrminorität. Damit ist die Entsorgungssicherheit und Preisstabilität gewährleistet.“

KEV-Geschäftsführer
Bürgermeister Günther Albel

„Es gab mehrere interessante Angebote. Ich bin aber froh, dass die Anteile von den Kärntner Abfallwirtschaftsverbänden übernommen werden und somit in der Region bleiben.“

Hans Roth, Saubermacher-Eigentümer

Exakt 96.000 Tonnen Müll pro Jahr beträgt die Kapazität der Thermischen Restmüllverbrennungsanlage in Arnoldstein. Rund 85.000 Tonnen davon entfallen auf den Hausmüll, der von der Kärntner Entsorgungsvermittlung GmbH (KEV) angeliefert wird. Jetzt setzt die KEV, ein Zusammenschluss der Abfallwirtschaftsverbände Klagenfurt, Spittal, Lavanttal, St.Veit-Völkermarkt und Villach, einen wichtigen Zukunftsschritt: Sie übernimmt 25,1 Prozent der Restmüllverwertungsanlage von der Grazer Saubermacher Dienstleistungs AG. Kostenpunkt: 7,1 Millionen Euro. Die restlichen 74,9



Prozent blieben weiterhin im Eigentum der Kelag.

MITSPRACHERECHT. Das ist ein wichtiger Schritt für die KEV und ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass es gelingen kann, gemeinsam und über die Gemeindegrenzen hinweg, Kärnten zu stärken. Die Städte und Gemeinden sichern sich damit ein starkes Mitspracherecht inklusive Sperrminorität, und das bei einem Unternehmen, bei dem die KEV selbst größter und wichtigster Kunde ist. Damit ist auch die Entsorgungssicherheit auf Jahre hinaus gewährleistet.

KEV

Die Kärntner Entsorgungsvermittlungs GmbH (KEV) organisiert die Verwertung des Hausmülls aus den Kärntner Haushalten. Fünf Abfallwirtschaftsverbände halten jeweils 20 Prozent an der KEV: Klagenfurt, Lavanttal, Spittal, Völkermarkt- St. Veit und Villach.



www.krv.co.at

BÜRGER PROFITIEREN. Wenn sich die nunmehrigen Investitionen in rund zehn Jahren entsprechend refinanziert haben, kommen die zu erwartenden anteiligen Renditen vollends den Städten und Gemeinden zu Gute. Ganz konkret sind es die Bürgerinnen und Bürger, die davon profitieren werden, dass die Müllgebühren konstant gehalten werden können“, freut sich der Geschäftsführer der KEV, Bürgermeister Günther Albel über den Verhandlungserfolg.

ANTEILE BLEIBEN IN DER REGION. Interessenten habe es - so Saubermacher Aufsichtsratsvorsitzender und Eigentümer Hans Roth - viele gegeben, auch mit verbindlichen Angeboten. „Ich bin aber sehr froh, dass die Anteile von den Kärntner Abfallwirtschaftsverbänden übernommen werden und somit in der Region bleiben. Das war mir sehr wichtig!“

MÜLLVERBRENNUNG SEIT 2004. Die Thermische Restmüll-Verwertungsanlage in Arnoldstein ist seit 2004 in Betrieb. Der angelieferte Abfall wird bei hohen Temperaturen verbrannt und so weitestgehend mineralisiert. Die dabei entstehende Wärme wird für die Erzeugung von Strom, Fernwärme und Dampf genutzt, also entsprechend verwertet.

1.-4. Die Thermischen Restmüll-Verwertungsanlage in Arnoldstein ist seit 2004 in Betrieb. Rund 85.000 Tonnen Hausmüll aus den Kärntner Haushalten werden hier pro Jahr verbrannt. 5. Zukunftsschritt besiegelt: Von links Bgm. Ing. Mag. Heinrich Gerber (Verband Spittal), Stadtrat Wolfgang Germ (Verband Klagenfurt), Geschäftsführer der KEV, Bgm. Günther Albel (Verband Villach), KR Hans Roth (Eigentümer Saubermacher Dienstleistungs AG), Bgm. Gerhard Mock (Verband Völkermarkt-St. Veit) und Gerhard Ziehenberger, (Technik-Vorstand Saubermacher AG).

FOTOS: HANNES PACHEINER (1); AUGSTEIN (1); TBA ARNOLDSTEIN (1)/PUCH JOHANNES (3)



3

4



5



STADT TREFFPUNKTE



villach.at/stadtlichter

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt

Danke

Viel Einsatz und viel Geduld waren notwendig, aber jetzt ist es soweit: Die sanitären Anlagen beim Alpengarten wurden durch unermüden Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Mitglieder fertiggestellt. Der Villacher Alpengarten beherbergt einzigartige Pflanzenjuwelen, die besonderer Pflege seitens der Mitglieder brauchen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland besuchen den Garten jedes Jahr. Naturparkreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner (re.) und Vereinsobfrau Mag.a Nicole Cernic (li.) bedankten sich bei den ehrenamtlichen Helfern um Dipl.-Ing. Peter Fischer für den Einsatz.



BRÜCKENBAUER

Die „Singgemeinschaft Landskron“ unter der Leitung von Gudrun Mehringer-Thaler hat kürzlich nicht nur Villach, sondern ganz Kärnten beim Internationalen Bundessängerfest in Bruck/Mur vertreten. Höhepunkt der dreitägigen Veranstaltung, die unter dem Motto „Singen baut Brücken“ stand, war das „Chorfest der Begegnung“, bei dem alle 35 Chöre Ausschnitte ihres Repertoires darboten.

Keramik

Rund 65 Keramikerinnen und Keramiker aus ganz Europa waren beim 17. Alpen-Adria-Keramikmarkt vertreten. Die weiteste Anreise hatten Ülle Sink und Aare Freimann von der Koopa Gallery in Tallin (EST). Die beiden Künstler erklärten Bürgermeister Günther Albel ihre Arbeiten und zeigten unter anderem tönernen Hausgeister, die die Bewohner beschützen sollen. Das Angebot des Marktes war auch heuer ebenso vielfältig wie hochkarätig, da waren sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher einig. Steinzeug, Gefäße, Gartenkeramik, Schmuck und Skulpturen wurden präsentiert. Beim Schautöpfeln konnte man den Keramikern über die Schulter schauen.

EUROPEAN CONVENTION

Die 49. European Convention von Kiwanis International fand kürzlich im CCV statt. Die Idee der weltweiten Organisation, Kinder und Benachteiligte zu unterstützen, wird seit 1915 von den Mitgliedern geliebt. Bürgermeister Günther Albel begrüßte die Teilnehmer. Rechts Ernest Schmid, KIEF-Präs. 2015/2016, links Richard Archer.



Österreich-Tafel

Seit 2010 gibt es die „Österreich Tafel“. Auch in unserer Stadt werden Lebensmittel ausgegeben. Bei einer gemeinsamen Jause sprach Vizebgm. Mag.a Gerda Sandriesser den 125 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes Villach Dank aus. Stellvertretend v.li.: Sigrid Rath (Leiterin Team Österreich Villach), Naser Gholani, Azime Ön, Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser, Irmtraud Jungbauer (Sozialreferentin RK Villach), Elke Tschudnig, BEd (Bezirkskoordinatorin Kriseninterventionsteam).



Personen

Ein Leben den Liedern

Kulturpreisträger Prof. Mag. Helmut Wulz feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Seit mehr als 50 Jahren ist er Leiter des A-Cappella-Chors Villach. Ans Aufhören denkt Wulz übrigens nicht. Solange Gehör und Gesundheit funktionieren, ist die Chorpension kein Thema. Auch Bürgermeister Günther Albel gratulierte zum Geburtstag.



AUGSTEIN

Architektur

Seit zehn Jahren vermitteln Dipl.-Ing.in Christine Aldrian-Schneebacher und das Team von ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN Kindern und Jugendlichen Architektur und Baukultur. Zum Jubiläum wurde das neue Büro eingeweiht. INFO: www.architektur-spielraum.at, T: 0676 / 786 30 80.



WERBIG



BRIEFMARKENKUNST

Der Verein der Briefmarkensammler in Villach, gegründet 1900, lud auch heuer wieder zu „Stamps & Art“ in den Paracelsussaal des Rathauses. Diesmal wurden die großen Gemälde von Richard Kaplenig auf kleine Marken gedruckt. Kaplenig hat Gebrauchsgegenstände in der aparten Methode altmeisterlicher Malerei auf alte Landkarten gemalt.

WERBIG



Theater

Die Theaterbühne hat das Ensemble der neubuehnevillach (nbv) heuer bereits zum zweiten Mal gegen Schiffplancken eingetauscht. „Eine Mittsommernachts-Sex-Kömodie“ von Woody Allen wird noch bis 25. Juni auf dem Drauschiff gezeigt. nbv-Intendant Michael Weger freut sich mit Sabine und Michael Kristof Kranzelbinder, Michael Kuglitsch, Lisa-Marie Sommerfeld, Sebastian Straub und Isabella Weitz über die Wiederaufnahme der erfolgreichen Produktion. Regie hat Martin Dueller geführt, für die Musik zeichnet Stefan Ackerer verantwortlich. www.neubuehnevillach.at



WERBIG



HFV VILLACH

GEDENKEN

Feierlich wurde in Moggio Udinese der 40. Jahrestag des Erdbebens in Friaul begangen. In Vertretung unserer Stadt nahmen Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner und eine Abordnung der Hauptfeuerwache Villach, an der Spitze BFK Andreas Stroitz, am Festakt teil.

Veranstaltungen

Geschätzte Leserinnen und Leser,
Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf www.villach.at/veranstaltungen selber eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular www.villach.at/veranstaltungsmeldung

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmarkt

Parkhotel-Parkplatz,
jeden Sonntag, ab 7 Uhr
www.stadtflohmarkt.at

Alpe Adria-Flohmarkt

TransGourmet (ehem. C+C Pfeiffer) Parkplatz, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag, 7 bis 15 Uhr

Flohmarkt

Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr, Gratis-Standplatz für Villacherinnen und Villacher

FR., 24. JUNI und SA., 25. JUNI

Edel-Flohmarkt des Soroptimist Clubs Villach
24. Juni: 10 bis 18 Uhr, 25. Juni: 8 bis 13 Uhr, Köllpassage

FRAUEN

DO., 30. JUNI

Gut verhütet durch die Wechseljahre
Frauengesundheitszentrum Kärnten, Völkendorfer Straße 23, 18 Uhr

FREMDSPRACHEN

Spanisch-Stammtisch

„Sigue tu camino y deja en paz“, Parkcafé, jeden Freitag, 10 Uhr

Französisch-Stammtisch

Parkcafé, jeden Freitag, 14.30 Uhr

Englisch-Stammtisch

Parkcafé, jeden Freitag, 17 Uhr

Mauro's Italienisch Sprachkurse

Infos unter T: 0664 / 492 33 25

PIVA-Deutschkurse

für Frauen (mit Kinderbetreuung), Anmeldung unter T: 0 42 42 / 363 63, jeden Donnerstag, 9 Uhr

Fremdsprachige Gottesdienste

Englisch: 2. und 4. Sonntag im Monat, Kirche St. Jakob, 11 Uhr
Italienisch: 1. Sonntag im Monat, Kirche Heiligenkreuz, 10.30 Uhr
Kroatisch: jeden Sonntag, Kirche St. Martin, 13 Uhr

GESUNDHEIT

„Herzgesundheit“

jeden Dienstag, 16.45 Uhr, Friedensschule: Turnkurse des Österreichischen Herzverbandes, Info: T 0664 / 73 23 40 10 (Sylvester Srienz)



21. bis 30. Juli, 10. bis 20. Aug., Innenhof Musikschule

KINOSOMMER VILLACH

Ein unvergleichliches Kinoerlebnis unter freiem Himmel, die besten Filme und ein kühles Getränk - das ist der Kinosommer Villach. An 20 Abenden bietet der Kinosommer in seiner zweiten Auflage im Innenhof der Musikschule Filmgenuss vom Feinsten. Als Special gibt es jeden Donnerstag einen Dokumentarfilm und jeden Dienstag einen großen Klassiker der Filmgeschichte zu sehen. Und, die Tradition des Vorfilms lebt auch heuer wieder auf. Eröffnet wird am 21. Juli mit dem Stummfilm „Die Puppe“; Livemusik vom Ensemble Phace (CCV).

Gewinnen Sie Kinokarten: Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Sommerkino“, Einsendeschluss 15. 7. 2016.

Info: T: 0677 / 61 40 40 94
tickets@kinosommervillach.at

QR-Code scannen und gleich per E-Mail teilnehmen!



gewinnspiel@villach.at

Theatersolo: Maxi Blaha

„ES GIBT MICH NUR IM SPIEGELBILD“

Das Frauenreferat unserer Stadt lädt zu Ehren von Ingeborg Bachmanns 90. und Elfriede Jelineks 70. Geburtstag zu einem szenischen Theaterabend mit Maxi Blaha und Live-Musik von Simon Raab. Einen hinter sinnigen Theaterabend lang montiert Maxi Blaha Texte von Elfriede Jelinek für eine Collage zum Werk Ingeborg Bachmanns und erschafft damit ein szenisches Doppelporrait zweier Ausnahme-Autorinnen. In den Arbeiten von Bachmann und Jelinek werden das Bild der Frau in unserer Gesellschaft, sowie Motive wie Abhängigkeiten, Machtverhältnisse, Mode, Sexualität und das Verschwinden behandelt.

Anmeldung: frauen@villach.at



So., 3. Juli, 18.30 Uhr, Parkhotel (Bambergssaal)

JUGENDZENTRUM

der Stadt Villach, Gerbergasse 29, T: 0 42 42 / 205-3434

DI., 28. JUNI

Italiano per le ferie
ein Italienischer Nachmittag mit Karin für alle, die sich auf den Urlaub freuen, 15 Uhr

MI., 29. JUNI

String Ballons
Workshop mit Eva, 14 Uhr

MI., 6. JULI

Dekoration mit Serviettentechnik
Workshop mit Eva, 14 Uhr

FR., 8. JULI

School-out Party
auf dem Rathausplatz, 8.30 Uhr

MI., 13. JULI

Süße Rouladen mit Frucht
Workshop mit Eva, 14 Uhr

Jugendratscafé – öffentliche Jugendratssitzung

Mach mit, rede mit, gestalte mit. 18 Uhr

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt

Draulände und Burgplatz, jeden Mittwoch und Samstag, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt

Parkplatz Parkhotel, jeden Freitag, ab 9 Uhr

Schmankerlmarkt

Widmannngasse bis Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, ab 9 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

SA., 25. JUNI

Abschlussball Ballettschule Zupan
CCV, 19.30 Uhr

Drobollacher Jahreskirchtag

Festplatz vor dem Kulturzentrum, 20 Uhr

SO., 26. JUNI

Musical Flight No. 15
Jubiläumsgala der Musicalschule, CCV, 18 Uhr

MO., 27. JUNI

Lehrerkonzert
Musikschule (Festsaal), 19 Uhr

PASS- u. FÜHRERSCHEINBILDER
vom Fotografenmeister
inklusive RETUSCHE

FOTOSTUDIO SCHEUERMANN
Emil von Behringstr. 6 Villach

Terminvereinbarung: 04242 - 4 44 33



Zweites KärntenTherme Dirndl- & Lederhosen Wettrutschen

Wir suchen die schnellsten Dirndl & Buam!

Zum 2. Mal in der KärntenTherme in Warmbad-Villach: das Dirndl- & Lederhosen Wettrutschen. Geruscht wird am Donnerstag, 4. 8. 2016 um 16.00 Uhr auf der Sight-seeing Rutsche. Die Teilnahme ist kostenlos und nur in Tracht möglich. Wer nicht im eigenen Dirndl rutschen möchte, kann vor Ort den kostenlosen Service der Zillertaler Trachtenwelt nutzen und ein Dirndl oder eine Lederhose ausleihen. Wer sind die schnellsten Dirndl & Buam? Als Hauptpreise winken 73 Tage FUN & SPA. Nach dem Wettrutschen stimmt eine kleine Stärkung alle Teilnehmer auf den bevorstehenden Kirchtags-Abend ein. Alle Infos & Anmeldung unter www.kaerntentherme.com.

 fun KärntenTherme FAMILY

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

Super Summer

Heiß her geht's beuer in der KärntenTherme – mit nassblauen Aktionen ohne Ende für die ganze Familie.

HITZEBONUS
Ab 30 °C gibt's die Tageskarte für Kinder bis 13 Jahre um EUR 1,-

RUTSCHENCONTEST
Jeden Mittwoch werden die Schnellsten gesucht

FITNESS TO GO
Morgens und abends für alle Thermengäste 30 min. Workout

2. DIRNDL- & LEDERHOSEN-RUTSCHEN
Villacher Kirchtagswoche, 4.8.2016



OPEN AIR SPA
MASSAGEN IM FREIBEREICH

www.kaerntentherme.com



Raiffeisen – Realitäten GmbH Villach
Manfred Meyer, Nikolaigasse 4
manfred.meyer@rbgk.raiffeisen.at
Tel. 04242/2103 30-84 od. 0664 214 07 93

Raiffeisen Immobilien 



Eigentumswohnung in Villach / Lind

Ideale Singlewohnung im 2. Stock, 1 SZ, WZ, Bad, Küche, Keller, PKW-Abstellplatz Wfl. ca. 51 m², Energieausweis in Arbeit.
KP € 88.000,-
Hr. Meyer 0664 214 07 93



Baugrund in Maria Gail

Sonnige, ebene Lage, Anschlüsse in unmittelb. Nähe vorhanden, Zufahrt asphaltierter Servitutsweg, keine Bebauungsverpflichtung, alter Obstbaumbestand, Gfl. ca. 929 m². **KP € 125,- / m²**
Hr. Meyer 0664 214 07 93



Sonnengründe Wernberg mit Karawankenblick

Voll erschlossen, ebene Ruhelage, leicht zu bebauen, Gfl. ab ca. 800 - 1.100 m²
KP € 105,- bis € 115,- / m²
Hr. Meyer 0664 214 07 93



Bungalow mit gepflegtem Garten in Villach

Sonnige, ruhige Lage, inkl. Einbauküche, Gartenhütte, Garage (KG), Pellets-ZH, unterkellert, Wfl. ca. 152 m², Gfl. ca. 1.971 m², HWB 100,9. **KP € 369.000,-**
Hr. Meyer 0664 214 07 93



Eigentumswohnanlage Villach / St. Martin

14 Eigentumswohnungen mit (je nach Lage) Terrasse, Balkon, Gartenanteil, Tiefgarage, Carport-anlage, Lift, Fernwärmeanschluss, Wfl. ab ca. 53 m² - ca. 93 m², HWB 30. **KP ab € 156.900,-**
Hr. Meyer 0664 214 07 93

www.raireal.at

Notenstress? Nachprüfung? learnUP® hilft mit Intensivkursen

Die letzten Schularbeiten und entscheidenden Prüfungen sind vorbei.

Nun haben sich sowohl die SchülerInnen als auch die Eltern ein paar Wochen Ruhe, Spaß und Freizeit verdient. Ein Nicht Genügend im Jahreszeugnis sollte die Ferienstimmung keinesfalls trüben. Aber: Um sich wirklich gut erholen zu können, ist es ratsam, bereits jetzt die Lernphasen hinterher zu planen. Wie jedes Jahr gibt es daher erleichternd und begleitend dazu im learnUP® **Intensivkurse in den Sommerferien.**

Das Lern- und Trainingszentrum learnUP® in Villach mit seinem Team bietet gezieltes, stressfreies und ganzheitliches Lernen, damit Ihr Kind selbstbewusst zur Nachprüfung im Herbst antreten kann, Versäumtes nachholt oder einfach nur den besten Start im neuen Schuljahr hat.



Ermöglichen Sie Ihrer Tochter / Ihrem Sohn, rechtzeitig und dafür ohne Druck mit dem Lernen zu beginnen

Werbung

learnUP®
Lern- und Trainingszentrum

learnUP Lern- und Trainingszentrum, Bahnhofplatz 4, 9500 Villach, Tel. 0650/72 82 834, www.learnup.at

Bezahlte Anzeige

OLDTIMER- & RADIOMUSEUM

Motor-Roller Puch
150 SR, 6 PS, BJ 1959 **VILLACH**-Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
0676/4007125
www.oldtimermuseum.at



I.Q. LERNINSTITUT
für *Collegiale Lernhilfe*

Gruppen- u. Einzelstunden
jederzeit möglich!
INTENSIVKURSE IN DEN SOMMERFERIEN
22. August bis 09. September 2016
Lernbetreuung in allen Gegenständen für alle Schultypen

VILLACH, Leiningengasse 11
Tel. 0 42 42 / 21 88 66
UND 0 664 / 4 25 27 18
E-Mail: lerninstitut@aon.at
www.iq-lerninstitut.at

Hildegard Naturkost

EIN TROPFEN VOLLKOMMENHEIT

Fandler

Hildegard Naturkost – Mag. Scevak e.U.
Postgasse 5, 9500 Villach · T 04242-257909
E hildegard.naturkost@aon.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.30-13.30 Uhr
und 15.00-18.30 Uhr, Samstag: 08.30-13.00 Uhr



SONNENMEISTER
SONNENSCHUTZTECHNIK

Professionelle Sonnenschutztechnik in Kärnten

Hagelschaden?
Reparatur von Jalousien, Rolläden oder Markisen?
Wir liefern und montieren neue Jalousien, Rolläden, Markisen und Insektengitter.

Rufen Sie uns an:
Tel. 0463-328550 oder Info@sonnenmeister.at

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!
www.sonnenmeister.at

SCHOOL'S OUT PARTY
FR., 8. JULI, RATHAUSPLATZ, 8.30 BIS 11 UHR. Die große Fete auf dem Rathausplatz wartet auf euch, denn auch das längste Schuljahr geht einmal zu Ende und das muss gebührend gefeiert werden. Ein buntes und unterhaltsames Programm, tolle Preise und jede Menge Spaß wird es geben. Und dann ist endlich Ferienzeit, Hurra, Sommer wir kommen!



85 JAHRE SÄNGERRUNDE
SA., 2. JULI, BURGARENA FINKENSTEIN, 20 UHR. Die Sängerrunde Fellach-Oberdörfer feiert das 85-Jahr-Jubiläum und lädt zum Jubiläumskonzert ein. Geboten wird wie immer ein buntes Programm an Liedern aus Kärnten und der ganzen Welt, zum Teil mit Musikbegleitung. Karten bei den Sängern oder im Kartenbüro Knapp www.villacherkartenbuero.at bzw. bei Ö-Ticket.



11. FAKKERSEELAUF
SA., 9. U. SO., 10. JULI, EVENTGELÄNDE ARNEITZ, FAKK AM SEE. Der WFV Finkenstein am Faakersee lädt alle Sportfreunde zum Mitmachen oder Zusehen beim 11. Intern. Kärntnermilch Faakerseelauf ein. Von 9 bis 12 Uhr kann es auf den Straßen um den See zu Behinderungen kommen.
Info: T: 0664 / 884 69 660
www.faakerseelauf.at



BUCHVERLOSUNG
SANDDORNSOMMER. Blauer Himmel, weiße Klippen und ein altes Geheimnis, das sind die „Zutaten“ von Lena Johannsons Roman (www.knaur.at).
Wir verlosen das Buch: Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach, Kennwort „Sommer“.



Der Reehaweg ist ausgeschrieben

Unsere Maturanten:
www.villach.at/maturanten
Die Namen unserer frisch gebackenen Maturantinnen und Maturanten.

Info

Mit einem Klick bestens informiert!
www.villach.at/amtstafel
Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villach
www.villach.at/stellenausschreibungen sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

DI., 28. JUNI
Sprechtage für Hörbeeinträchtigte
LKH, Selbsthilfe- Informationsstelle, 9 Uhr

Orchesterkonzert
mit den großen Ensembles, CCV, 19 Uhr

MI., 29. JUNI
Hoffest
Abschluss des Schuljahres, Innenhof der Musikschule, 14 Uhr

DO., 30. JUNI
Inklusion in der Schule
Kärnten als Modell Region, Rathaus, Paracelsussaal, 18 Uhr

FR., 1. JULI
Kammerkonzert
Musikschule (Festsaal), 19 Uhr

SA., 2. JULI
Gartenfest
135 Jahre FF Völkendorf, Pegritzgarten (gegenüber FF Haus Völkendorf), 19 Uhr

85 Jahre Sängerrunde Fellach-Oberdörfer
Jubiläumskonzert, Burgarena Finkenstein, 20 Uhr

SO., 3. JULI
Ein Sommertanz Traum
CCV, 13.30 und 18.30 Uhr

Gartenfest
135 Jahre FF Völkendorf, Pegritzgarten (gegenüber FF Haus Völkendorf), 19 Uhr

Farbenkränzchen
Parkhotel Villach, 19.30 Uhr

SA., 9., DI. 12. JULI
Gospelgruppe „Youthful Spirit“
9. 7.: Seepark Annenheim;
12. 7.: Johanneskirche Drobol- lach, Eintritt frei, jeweils 19 Uhr

SA., 16. JULI
Streetfoodmarkt
Wochenmarktgelände und Widmannngasse, 9 Uhr

SA., 23. JULI
Jahreskirchtag in St. Magdalen
Gasthof zur Post, 19 Uhr

SO., 24. JULI
BUCH 13 Literatur: am:Schiff
Literarische Drauschiffahrt mit BUCH 13-Autoren, ab Anlegestelle CCV, 9.30 Uhr

Jahreskirchtag in St. Magdalen
Gasthof zur Post, 19 Uhr

Beratungen

Elternberatungen
Jeden 2. Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten

Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden 4. Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr

Stillberatung

Jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr

CARITAS Lebensberatung und Psychotherapie, Karlgasse 3/I, T: 0 42 42 / 213 52, E: janette.suntinger@caritas-kaernten.at

CARITAS Familienberatung am Bezirksgericht Villach: Kostenlose, anonyme Rechtsauskunft. Jeden zweiten Dienstag, 8 bis 12 Uhr (abwechselnd mit der Frauenberatung Villach), Peraustraße 25, Zimmer 219, T: 0 42 42 / 267 26-179. Keine Anmeldung erforderlich!

Sprechen mit den Händen Lautsprachbegleitende Gebärdens-Kurse (LBG) Kurse für Hörgeschädigte und Angehörige. www.lbgs.at, beatrix.harb@lbgs.at, T: 0664 / 914 36 00

Frauenberatung Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung: Frauenberatung Villach, Peraustraße 23, T: 0 42 42 / 246 09, www.frauenberatung-villach.at

Das Frauengesundheitszentrum Kärnten bietet Orientierungshilfe, kostenlose und anonyme Beratungen, Vorträge, Bibliothek, Völkendorfer Straße 23, T: 0 42 42 / 530 55, www.fgz-kaernten.at

Das Frauenhaus ist eine Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte und betroffene Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: 0 42 42 / 310 31, www.frauenhaus-villach.at

Trauerberatung Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgebäude, Klagenfurter Straße 68

Dachverband Selbsthilfe Kärnten Infos zu diversen Selbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker, Multiple Sklerose, Mobbing, Osteoporose, Alzheimer, Brustkrebs...) auf www.selbsthilfe-kaernten.at oder unter T: 0 463 / 50 48 71

Menschen mit Behinderung ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllergasse), T: 0 42 42 / 23 29 40, Montag bis Donnerstag, 8 bis 12, 13 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr

Psychische Erkrankung Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungs-

stelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schloßgasse 6, T: 0 42 42 / 543 12

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik (für GKK Versicherte kostenlos, andere Kassen verlangen einen Selbstbehalt), Psychotherapeutische Ambulanz, Anfrage und Anmeldung: T: 0 463 / 50 00 88 (Evelyn Riepan)

Familienberatung Integration für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Schwerpunkt Integration: Integration Kärnten, Moritschstraße 2/1 (Parkhotel), T: 0 42 42 / 21 07 25, E: ik@betrifftintegration.at

Bei Streitfällen kostenlose Konfliktberatung der Mediatorinnen und Mediatoren jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern Beratungen, Betreuung, Deutschkurse, Mo–Fr, 8–12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, T: 0 42 42 / 363 63

Sprechtag der Villacher Rechtsanwältinnen Kostenlose erste Rechtsauskunft, Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag, Anmeldung T: 0 463 / 51 24 25

FR., 1. JULI Mietrechtssprechtag Kostenlose Beratung in Mietrechtsfragen durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten, Stadtsetatssaal, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG
Gerlinde FRIESER
Blandina GAUGELER
Erich HANDLER
Martha HINTEREGGER
Erwin JONACH
Sophie KARITNIG
Rudolf KRÄUTER
Anna MORITSCH
Franz RASSER
Gertrud SECARDI
Josef WEIRAUCH
Franz ZOJER
Dietlinde ZOPPOTH

ZUM 85. GEBURTSTAG
Michael AICHNER
Elfriede BERNSTEINER
Margarethe BURGSTALLER

Gertraud FRANK
Josefine KATZIANKA
Antonia-Erna LESSIAK
Benno RAUTER
Margaretha STRUCKL

ZUM 90. GEBURTSTAG
Elisabeth DICKERMANN
Franziska FOHN
Johann GASSER
Werner PLASOUNIG
Annemarie STEIDL
Franc VIDRIH

ZUM 91. GEBURTSTAG
Melanie GFRERER
Adolf KLINGBERG
Edith STÜCKLER
Arthur UMFÄHRER

ZUM 92. GEBURTSTAG
Irene BACHNER
Frieda KATHOLNIG
Anna MAURER
Erna REICHMANN

ZUM 93. GEBURTSTAG
Alois LUKAS
Margot ROSIC

ZUM 94. GEBURTSTAG
Gertrud Barbara AREND
Anna BERGER

ZUM 96. GEBURTSTAG
Maria KOICHEIM

ZUM 99. GEBURTSTAG
Theresia LUCKITSCH

Standesamt

GEBURTEN

Kidway shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♡ Villach
04242-2800283 www.kidway.at

SO., 24. APRIL
Adrian Marko
Sohn von Madlen Reitz und Petar Stipić

SA., 30. APRIL
Aman
Sohn von Eldina und Amel Redžić

SO., 1. MAI
Carlina Mathilde
Tochter von Dr.in Martina Theresia Meidl und Dipl.-Ing. Bayardo Javier Cerda Grefa MBA

MO., 2. MAI
Luca Alessandro
Sohn von Caroline Steiner und Sandro Kircher

DI., 3. MAI
Florian
Sohn von Claudia Knoll und Mario Schieber

EXPERTEN IM FOKUS



Joachim Zmölnig, BEA.
Broker/Owner, Geschäftsführung
Immobilienrethänder

Beachte Anzeige

Die „Privat“-Falle

Sehr oft zu lesen in Immobilienanzeigen sind die Schlagwörter „Privatverkauf“ oder „Privat an Privat“. Soll heißen, dass der Eigentümer einer Immobilie das Abenteuer Immobilienverkauf selbst in die Hand nimmt. Oft mit dem Gedanken im Hintergrund: „Probieren kostet nix, später kann ich ja immer noch einen Immobilienmakler beauftragen...“.

EIN DENKFEHLER, der durchaus kostspielig werden kann. Im Fokus steht beim Selbstverkäufer die Vermittlungsprovision des Maklers, die man sich sparen möchte. Warum sonst sollte man sich bei einer Immobilientransaktion nicht auf einen Experten mit langjähriger Erfahrung in seinem Metier verlassen. Die Tragweite vieler kleiner Fehler in der Objekttaufbereitung, Vermarktung, Verhandlung mit Interessenten und zuletzt bei der Vertragsgestaltung führt sehr oft zu einem geringeren Verkaufserlös. Ein Verlust, der oft weit höher ist als das Honorar des erfolgreichen Maklers.

IHR IMMOBILIENMAKLER kennt die Tücken des Immobiliengeschäftes, er erreicht weit mehr Interessenten, verhandelt geschickt und bewahrt sie vor teuren Fehlern. Fragen Sie lieber gleich Ihren Immobilienexperten! Sie werden sehen, es lohnt sich!

RE/MAX Idea
RE/MAX
Italiener Straße 9, 9500 Villach
M: 0664/88 67 74 92, T: 04242/277 19
E: j.zmoelnig@remax-idea.at
www.remax-idea.at

Marika Elisabeth

Tochter von Melina Larissa
Langhans und Christian Lugger

Liam Rae

Sohn von Rebecca Johanna
Micheu und Benjamin Mario
Ropp

DO., 5. MAI**Nele**

Tochter von Mag.a Andrea Alters-
berger und Martin Standmann

villach .stadt

Wirtschaftshof

Vergabebekanntmachung

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach. **Ausschreibende Stelle:** Stadt Villach, Abteilung Wirtschaftshof, St. Johanner Str. 20, 9500 Villach. T: 04242/205-6400. E: wirtschaftshof@villach.at. **Ausschreibungsgegenstand:** Lieferung von Auftausalz lose. Erfüllungsort ist 9500 Villach. **Zeitraum bzw. Zeitpunkt der Leistungserbringung:** Wintersaison 2016/17

Nähere Infos unter
www.ktn.gv.at/ausschreibungen
www.villach.at/ausschreibungen

SA., 7. MAI**Annika Franziska**

Tochter von Dipl.-Ing.in Dr.in
Katharina Theresia Schmut und
Dipl.-Ing. (FH) Dr.-Ing. Mathias
Karl Heinrich Plappert

DI., 10. MAI**Sarah**

Tochter von Bojana und
Igor Čosić

MI., 11. MAI**Mia**

Tochter von Alina Unterwieser
und Daniel Hager

DO., 12. MAI**Niklas**

Sohn von Salina und
Michael Otte

FR., 13. MAI**Nele**

Tochter von Mag.a Andrea Alters-
berger und Martin Standmann

Vivien Osauwamen

Tochter von Angelika Laßnig-
Oviasogie und Michael Oviasogie

SA., 14. MAI**Lena**

Tochter von Simona und
Blagoy Manev

MO., 16. MAI**Joas**

Sohn von Andrea und
Andreas Wurst

DI., 17. MAI**Katie May**

Tochter von Nora-Zaia
Bey-Brahim und Ciaran Joseph
Roche

Ajla

Tochter von Šemsa und
Aldin Račić

MI., 18. MAI**Matthias**

Sohn von Mag.a (FH) Stefanie
Jank MA und Ing. Roland Jank
MSc

Alexander

Sohn von Kerstin und
Ing. Michael Rudolf Wulz

DO., 19. MAI**Marie Johanna**

Tochter von Jasmin Höher und
Daniel Gregor Hofmeister

FR., 20. MAI**Jael**

Tochter von Mag.a Elisabeth und
Michael Božanović

SO., 22. MAI**Aliona-Roberta**

Tochter von Daiana-Georgiana
und Robert Florin Savu

DI., 24. MAI**Leonie**

Tochter von Verena Barbara und
Stefan Hohensinn

Chiara Helga Juliana

Tochter von MMag.a Claudia
Maria Griehsnig und Dr. Gerhard
Brandt

DI., 31. MAI**Annie Kathrin**

Maria Giovanna Lagioia und
Vincenzo Tangorra

HOCHZEITEN

Seit 1962
EXPRESS-DIENST für Batteriewechsel
Schmuckreparaturen u. Anfertigungen, Gravuren

Zertifizierter
Service-Partner für
OMEGA-LONGINES-RADO-TISSOT-CERTINA-MIDO-
CALVIN KLEIN-BALMAIN-HAMILTON

Uhrmachermeister **Rudolf Pirker jun.**
Uhrmacher und Goldschmiede – Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

FR., 13. MAI**Anto Pavic**

und **Maria Stentardo**, beide Villach

Gotthard Nagler

und **Bettine Melan**, beide Villach

SA., 14. MAI**Christoph Schmoliner**,

Wien und **Andrea Schmidt**,
Perchtoldsdorf

Alexander Hofer

und **Ulrike Albel**, beide Villach

Faakersee-Bogenfeld
tägl. v. 8-19 Uhr

**Himbeer
Zeit**

**SELBER PFLÜCKEN
SOMMERHIMBEEREN
Jetzt!**



Fam.Schwarz

www.familieschwarz.at

Immobilien
Jansa

Hausergasse 37, 9500 Villach Tel./Fax: +43(0)4242-22 999
office@jansa-immobilien.at Mobil: +43(0)664-282 363 8

Pörtlach
Wörthersee



Penthouse mit Wörtherseeblick,
wunderschöne Parkanlage inkl. Pool, Lift,
2 Parkplätze, Wfl. ca. 86 m², Terrasse
17 m², Balkon 18 m², 3 Zimmer, Erstbezug!
HWB: 68,94 kWh/m²*a. **KP € 370.000,-**

Villach
Völkendorf



Sonnige Wohnung mit Südloggia,
Karawankenblick, absolute Ruhelage,
gute Infrastruktur, Wfl. 94,60 m², Keller,
TG-Platz, HW: 58,10 kWh/m²*a.
KP € 210.000,-

Villach
Innenstadt



Gemütliche 3-Zi-Wohnung in super
Stadtlage, Nähe Stadtpark, 1. OG mit
Lift, TG-Platz, Wfl. ca. 84 m², 2 Terrassen
(S/O), super Infrastruktur!
HWB: 45,10 kWh/m²*a. **KP € 215.000,-**

Villach
Zentrum



Arbeiten/Wohnen in lichtdurchfluteten
DG-Räumlichkeiten, gut frequentierte
Lage, ausgezeichnete Infrastruktur, Lift,
Nfl. 292,50 m², Keller, EA in Arbeit.
Mietpreis auf Anfrage!

Villach
Zentrum



Tolles Geschäftslokal
in 1A-Innenstadtlage mit Schaufenster,
Nfl. ca. 105 m², inkl. Innenbeleuchtung,
beziehb. ab 01.07.2016.
Mietpreis auf Anfrage!

**Wir suchen dringend für unsere
vorgemerkten Kunden in Villach und
Umgebung:**

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Bungalows
- Baugrundstücke
- Seeliegenschaften

**Sie haben eine solche Immobilie
zu verkaufen? Dann freuen wir uns
auf Ihren Anruf!**

Sie wollen mehr über unsere Angebote erfahren? Schmecken Sie auch auf unserer Homepage!

www.jansa-immobilien.at

SA., 21. MAI
Dipl.-Ing. BSc Rafael
Janski und Claudia
Copar, beide Villach

**Muhamed Mustafić und
Azra Dervić**, beide
Villach

FR., 27. MAI
Thomas Lenzhofer,
MBA und Mag.a (FH)
Lisa Weiss, beide
Villach

SA., 28. MAI
Ing. Andreas Hinks und
Uta Primeßnig, beide
Villach

**Mario Stefan Lußnig
und Sandra Truppe**

DI., 31. MAI
DI (FH) Martin Kröpfel,
Wernberg und Mag.a
Corinna Morokutti,
beide Villach

SA., 4. JUNI
Otto Zedrossaer und
Iris Kanduth, beide
Villach

**Bernhard Stolzer und
Katrín Wieck**, beide
Villach

**Robert Eder und
Anna-Sophie Tazreiter**,
beide Villach

TODESFÄLLE

SO., 8. MAI
Bruno Kastner (87)

DO., 12. MAI
Amanda Themel (81)

MO., 16. MAI
Josefine Gabriel (93)

DI., 17. MAI
Helga Eder (76)

MI., 18. MAI
Helmut Karlbauer (78)

FR., 20. MAI
Franz Zussner (84)

SA., 21. MAI
Ingrid Longitsch (70)
Hans Lampersberger (80)
Juliana Katnig (92)

MO., 23. MAI
Arch. Dipl.-Ing. Horst
Aichernig (72)
Irmgard Schreiber (89)

DI., 24. MAI
Kunigunde Messner (84)
Dr. Walter Winkler (88)

DO., 26. MAI
Paulina Walter (94)

FR., 27. MAI
Gertrud Körner (90)
Johann Thaler (92)

SA., 28. MAI
Roswitha Brandl (62)

SO., 29. MAI
Renate Aktas (56)
Ing. Jakob Mörtl (91)

MO., 30. MAI
Maria Freitag (84)
Helma Hecher (78)

DI., 31. MAI
Raimund Kraschl (87)

MI., 1. JUNI
Dorothea Hinteregger (83)
Franz Felix Wucherer (86)

DO., 2. JUNI
Waltraud Schinner (76)
Friederike Krzisznik (67)

FR., 3. JUNI
Annemarie Trink (82)
Franz Zackl (100)

SA., 4. JUNI
Oswald Achenbauer (86)
Margarethe Kindl-
hofer (88)

SO., 5. JUNI
Johann Gerstl (82)
Franz Kravanja (71)

MO., 6. JUNI
Josef Stichauer (80)
Dr. Kurt Tscheinig (83)

DI., 7. JUNI
Johanna Pirker (87)
Katharina Zitta (90)
Anton Kniewallner (91)

MI., 8. JUNI
Hermann Schwarzen-
egger (77)

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach, Kir-
chensteig 2, T: 0 42 42
/ 56 56 81, [www.kath-
kirche-kaernten.at](http://www.kath-
kirche-kaernten.at)

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz
9, Jugendzentrum St.
Jakob, Infos/Anmeldung,
T: 0676 / 87 72 24 66,
[www.kath-jugend-
villach.at](http://www.kath-jugend-
villach.at)

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren;
Info: Waltraud Kraus-
Gallob, T: 0676 / 87 72
24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheim-
straße 3

(Kirche im Stadtpark),
T: 0 42 42 / 236 24,
www.villach-evangelisch.at

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21,
T: 0 42 42 / 237 95, evang@villachnord.at
www.villachnord.at

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6,
www.struprecht-evangelisch.at

ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1,
T: 0664 / 304 60 20,
www.alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN

T: 0664 / 221 17 11, www.jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17, www.nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü Diamantweg,
Peraustraße 15, T: 0664 / 410 66 70

BAHAI

Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE (MORMONEN)

Martiniweg 3, T: 0650 / 232 22 16,
fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2, T: 0664 / 357 65 57,
www.villach.lifechurch.at

EVANGELIKALE GEMEINDE VILLACH

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a,
T: 0650 / 910 93 09,
www.eg-villach.org

FREIE CHRISTENGEMEINDE – PFINGSTGEMEINDE VILLACH

Vassacherstr. 28, T: 0699 / 11 84 8920
www.fcg-villach.fcgoe.at

KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS ADVENTISTEN

Kasmanhuberstraße 1a,
T: 0 42 42 / 272 14,
www.villach.adventisten.at



FIAT 500. DIE STIL-IKONE.



FIAT 500L. DER DESIGN-MINIVAN.



FIAT 500X. DER ALLRAD-ABENTEUERER.



ENTDECKEN SIE DIE FIAT 500 FAMILIE.

Ob Fiat 500, 500L oder 500X – Qualität, Komfort und Lebensfreude
erwarten Sie in jeder Klasse. Ab € 10.750,-*



Gesamterverbrauch 3,4 – 6,7 l/100km, CO₂-Emissionen 88 – 157 g/km.
*Symbolfoto. Alle Beiträge sind unverbindlich ergebnis, nicht kontrollierte Richtpreise bzw.
Anfangspreise inkl. Händlerbeteiligung, MwSt. und NKSt. E. NKStG ist. Aktion freibleibend,
solange der Markt reicht. Inklusiv € 1.000,- Bonus bei Finanzierung über die FCA Leasing
GmbH. 1) Beispiel Fiat 500 69 PS Benz. (Benz.) Leasingpreis € 10.750,- Rate inkl. € 49,-
Anzahlung € 322,-, Restwert € 619,-, Gesamtkreditbetrag € 10.807,-, Gebühren inkl. staatl.
Vertragsgebühr € 257,-, Sollzinsfuß 4,35% inkl. Jahreszins 5,6%, FCA Risikofrei Absterben
Optional € 37,-, Gesamtbeitrag € 12.115,-, Vertragsdauer 36 Monate, Fahrzeugleistung pro Jahr
10.000 km. Angebot der FCA Leasing GmbH. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien.
Wohnsitz/Residenz in Österreich, Stand 02/2014. Details bei Ihrem Fiat Partner.

AUTOHAUS ORTNER

Piccostraße 42,
9500 Villach,
Tel.: + 43 (0) 4242 28494
www.auto-ortner.at

NISTPLATZ

WOHNEN AM
WIESENSTEIG
VILLACH / ST. MARTIN



HIER ZIEHT LEBENSFREUDE EIN

Freuen Sie sich auf herrliche Ruhe und familienidyllisches Wohnen: Mitten in Villach - St. Martin, in absoluter Traumlage, bauen wir für Sie 21 exklusive Eigentumswohnungen von 40 m² bis 106 m² Wohnfläche. Zentral und ruhig gelegen, großzügig und hochwertig gebaut in bewährter KOLLITSCH-Baumeisterqualität - ideal für Paare und Familien.

Die Infrastruktur rund um die Anlage ist hervorragend. Naherholungsgebiete, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindergärten u. v. m. sind schnell und leicht erreichbar.

HWB Villach: 27 kWh/m²-a; fGEE 0,65

0463 2600 622

WIR BAUEN BEREITS!